

# Oesterreichische Zeitschrift für Verwaltung.

---

Herausgegeben und redigirt

von

Dr. jur. et phil. **Carl Jaeger.**

---

III. Jahrgang.

---

Biblioteka Jagiellońska



1002035962

---

Wien, 1870.

Druck der L. Wiener Zeitung.

3 - 7 / 5

1000

1000

# Inhalts-Verzeichniß

zum

## dritten Jahrgange (1870) der „österreichischen Zeitschrift für Verwaltung“.

---

### I. Abhandlungen.

Die Einführung des Instituts der Jagdzulassungsstellen in Österreich. Nr. 1, S. 1.  
Zur Frage der Befreiung der Belehnungen des Waldschaftsvertrages von Wdh. Göttelsofer. Nr. 2, S. 5.  
Über die rechtliche Natur von Nutzungsrechten an kleinen öffentlichen Flüssen. Nr. 2, S. 6.  
Einige Bemerkungen zur Rechte vom der Legitimation aufserordentlicher Kinder durch nachfolgende Ehe der Eltern. von Dr. Ernst Baron Griseide. Nr. 3, S. 9.  
Grundsätze der Gewerbeaufsichtsgesetzgebung. Nr. 4, S. 18.  
Gesetz über das Verhältnis der Verwaltungsbürokratie zu Regierungsbürokratie. Nr. 5, S. 17.

Zur Bestätigung der Überseitserklärungen des Gewerbeaufsichtsgerichts, von Sectionär-Ritter v. Erb. Nr. 6, S. 21.

Über das Wahlrecht der Frauen in Österreich, von Dr. Rindfuss. Nr. 6, S. 23.

Für die Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Nr. 7, S. 26.

Die Geschichte und die Prinzipien der Gewerbeordnung für den norddeutschen Bund, von Prof. Dr. Emanuel Hermann. Nr. 8, S. 23 bis incl. Nr. 9.

Zur Kompetenzbestimmung bei Streitigkeiten über das Recht zur Vergabe einer Stiftung. Nr. 8, S. 30.

Über Gesetzesänderungen. Nr. 9, S. 84.

Das Pfarr-Amtseinstift, von Dr. Ernst Baron Griseide. Von Dr. R. Nr. 10, S. 97 bis incl. Nr. 12.

Zur Lehre von Gelehrten zum Schutze des gewerblichen Werkes, von Ministerialrat Ferdinand Ritter v. Erb. Nr. 13, S. 49.

Schweiz vortheilhaftes Nebengewerbe<sup>1</sup>. Von Dr. R. Nr. 13, S. 50.

Ein vortheilhaftes Vertrag, von Dr. Kühl. Nr. 14, S. 53.

Das Begründungsrecht der Krone, von Dr. Leopold Adler, f. f. Landesgerichtsdirektor. Nr. 15, S. 57.

Zur Frage: Welche Vereine sind als politische anzusehen? Von Carl Jaeger. Nr. 16, S. 61.

Ein Richtstolz zur Rechte von der Kompetenz der Behörden bei Dienst- und Sachstreitigkeiten, von Dr. R. Nr. 17, S. 65.

Zur Begründung der Natur der Rechte über die Beauftragung des liegenden Wasser. Nr. 18, S. 69.

Treibholz als Armeestoffen. Nr. 19, S. 73.

Das Gerichten als Rechtsquellen im öffentlichen Recht. Nr. 19, S. 74.

Über die Kompetenz zur Ausführung der von den Gemeindevertretungen in Erledigung der Gemeindeordnungen getroffenen Beschlüsse. Nr. 20, S. 77.

Zur Kompetenz bei Streitigkeiten des Besitzers eines öffentlichen Flusses über Wasserbauten zum Schutze ihres Eigentums. Nr. 20, S. 77.

Über die Reform des Heimats- und Armeurechtes im norddeutschen Bunde. Nr. 21, S. 81.

Über die Natur der Konkurrenz zu Kleiderbauten, von Dr. Jaeger. Nr. 22, S. 85.

Einfluß der Gewerbeaufsicht auf die Umlagen zu Guttausgaben. Nr. 23, S. 89.

Einige Bemerkungen über Erteilung von Stadtbauaufsichtsbescheiden. von Dr. Rudolf Körk. Nr. 24, S. 98.

Über das Einzelneckerecht des öffentlichen Rechtes und des Privatrechtes in Bezug auf die juristische Construction. Nr. 25, S. 97.

Wirklichkeit des Gemeindejagdpauschalvertrages gegenüber

der Bildung eines selbständigen Jagdbezirks. Nr. 26, S. 101.

Betrachtungen über Jagdverwaltung, von Dr. v. S. Nr. 27, S. 105 bis incl. Nr. 29.

Zur Kompetenz bei Streitigkeiten über Eigentum und Benutzungsrecht eines in einem öffentlichen Flusse erzeugten Webers. Nr. 28, S. 110.

Gesetz über Jagdpflicht für Wildschäden, von Dr. R. K. Nr. 29, S. 113.

Bedeutung der Staatshilfe in der Arbeitsfrage. Nr. 30, S. 117.

Einige Fragen aus den Landtagsabhandlungen, von Dr. Rindfuss. Nr. 31, S. 121.

Zur Systematik des öffentlichen Rechtes. Nr. 32, S. 125.

Zu § 9 des Gesetzes v. 9. März 1869, die Bildung der Gemeinversammlungen für die Provinzgerichte betreffend. Nr. 33, S. 129.

Zur Frage der Supplizierung des schriftlichen Jenningsens über die vollgängige Gewerbebindung (§ 78 des a. b. G. B.). Von Dr. V. P. Nr. 34, S. 133.

Zur Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz v. 27. December 1866, betreffend das Verbot der Feststellung der Deutst. im Königliche Verwaltung, von Dr. R. Nr. 35, S. 137.

Über die Bildung der Verwaltungsgesetzes durch die Provinz, insbesondere über die Bedeutung der Präfektur. Nr. 36, S. 141 bis incl. Nr. 37.

Grundsätze über die Bewilligung zur Anlage von Holzbahnen als forstlichen Bringsgästen. Nr. 38, S. 158.

Zur Anlegung von Stützlinien. Nr. 40, S. 167.

Gesetz Allgemeines über Gesetz und Verordnung. Nr. 41, S. 169.

Zur Frage, in wiefern die Armen einer Gemeinde für ihre Klasse ein Recht erlangen. Nr. 42, S. 165.

Deutschl. rechtliche Maßregeln der Verwaltungsbürokratie, auch im Falle der Beziehung zum Privatleben. Sowohl für die Bürgertreter nicht angeschaut werden. Nr. 44, S. 178.

Beitrag zur Frage vom Administrationsbeschluß, von Dr. R. Nr. 45, S. 177 bis incl. Nr. 46.

Einige Bemerkungen über Reform des Marken- und Patentrechts in Österreich, von Dr. Emanuel Hermann. Nr. 47, S. 185.

An Vorlesung und Geschäftsgeschäften für die Provinzialräte. Nr. 48, S. 189.

Über andre juristische Bildung. Nr. 49, S. 193.

Zur Errichtung der Geschäftspunkte für die Abwehrung von Rechtsplegen und Verwaltung. Nr. 50, S. 197.

Zur Frage: Was ist als vereinsmäßige Tätigkeit anzusehen? Von Dr. L. A. Nr. 51, S. 201.

Über den Ertrag der Reklamationen auf dem Gebiete des öffentlichen Rechtes. Nr. 52, S. 205.

### II. Mittheilungen aus der Praxis.

(In allen Blättern)

### III. Nachrichten, Miscellen, Notizen.

Entscheidung des Reichsgerichts, betreffend die Erfordernisse zur Erlangung der Abschaffung. Nr. 5, S. 18.

Über die Instruktion von Neuren. Nr. 5, S. 20.

Der allgemeine Beamtenverein der österr.-ungar. Monarchie. Nr. 7, S. 27.

Städtische Dolen über das Vereinsszenen in Niederösterreich. Nr. 17, S. 68.

Ein Preßl. des Wiener Stadtbaues vom Jahre 1530.

Von V. R. Nr. 20, S. 79.

### IV. Aus dem Frageosten.

In Nr. 10, S. 39; in Nr. 13, S. 51; in Nr. 14, S. 66.

### V. Literatur und Bibliographie.

#### a) Besprechungen.

Gmeind Rudolf, Dr. Die Selbstverwaltung des Volksdorfes. Berlin 1869. Springer. Nr. 1, S. 3.

Gmeind Rudolf, Dr. Die konfessionelle Schule, ihre Kapazität nach preußischen Vorlesungen und deren Entwicklung 1869. Springer. Nr. 1, S. 3.

Seegmuller J. G., Dr. Gmeind und die konfessionelle Schule. Berlin bei H. Heinecke 1869. Nr. 1, S. 8.

Böhmig A. Dr. Ritterien und Prämienrechte nach niederösterreichischen Grundrechten und Erbschaften. Berlin 1869. Stille und von Münzberg. Nr. 8, S. 32.

Michel A. Dr. Rechtspr. zur Geschichte des österr. Reiches. Graz 1870. Universitätsbuchhandlung. Nr. 16, S. 62.

Adler Leopold, Dr. und Clemens Robert, Dr. Sammlung von Entwürfen zum Handelsrecht. Zweite Folge. Wien 1870. Monatliche Buchhandlung. Nr. 16, S. 62.

Hofkonsul F. J. Franz Dr. Nachtwieser. Leipzig 1870. Duncker und Humblot. Nr. 23, S. 91.

Stolz H. Dr. Sammlung von Entwürfen, österr. Polizeiverwaltung- und Benutzungs-Ordnungen, und Sicherungsmaßnahmen, wie Sozialrechte öffentlicher und gemeinnütziger Einrichtungen und Anstalten. I. (B. 1. u.) Nr. 27, S. 109.

Stolz O. Dr. Die Gemeindeverfassungen Deutschlands und des Auslandes. Berlin 1870. Verlag der deutschen Gen. Zeit. (I. B. 1. u.) Nr. 27, S. 109.

Stolz O. Dr. Sammlung von Entwürfen, österr. Polizeiverwaltung- und Benutzungs-Ordnungen, und Sicherungsmaßnahmen, wie Sozialrechte öffentlicher und gemeinnütziger Einrichtungen und Anstalten. II. (B. 1. u.) Nr. 27, S. 109.

Stolz O. Dr. Das Gemeindeverfassungen Deutschlands und des Auslandes. Berlin 1870. Verlag der deutschen Gen. Zeit. Wien 1870. Peter's Druckerei. Nr. 36, S. 144.

Blum Hans, Dr. Das Strafgesetz für den norddeutschen Bunde (ein Rathgeber für praktische Criminister). Bückl (Schultze) und Leipzig (Steinboder) 1870. Nr. 42, S. 167.

b) Bibliographische Uebersichten.

In Nr. 8, S. 12; Nr. 12, S. 27; Nr. 24, S. 96;

Nr. 33, S. 131; Nr. 37, S. 148; Nr. 48, S. 191.

**VI. Verordnungen:**

a) des Ministeriums des Innern.

21. Mai 1869, S. 5586. — Befreiung der Bestrafung bei Schlägen für Jungen und Saufwüstlichkeit bei den von den politischen Behörden zu verhandelnden Straftätern. (In Einverständnis mit dem Landesverteidigungs- und öffentlichen Sicherheitsministerium erlassen.) Nr. 11, S. 44.
6. Juni 1869, S. 1245. — Befr. das Erlass der Verpflichtungen für in österreichischen Privatkonsensafällen verpflichtete, nach Ungarn zuländige, vermögenslose Ausländer. Nr. 25, S. 100.
17. Juni 1869, S. 1718. — Befr. das Verschaffen öffentlicher Heilanstalten rücksichtlich jeder oder mit chronischen Krankheiten behafteter Personen. Nr. 45, S. 179.
20. August 1869, S. 11246. — Befr. die Heiligung der katholischen Reliquie. Nr. 5, S. 20.
13. Oktober 1869, S. 15.084. — Befr. das Verschaffen bei Zahlung der angezogenen Brandstift- und abweudenden Einheimischen anlässlich der Vollzählgung. Nr. 2, S. 8.
13. Dezember 1869, S. 18.274. — Befr. das Verschaffen im Volkszählungsgesetzlichkeitsbundestheil der Eintragung der Daten über abwöhnende Einheimische bei jeder Wohnstätte, soviel wie die Angaben herabtreten. (In Einverständnis mit der städtischen Centralcommission erlassen.) Nr. 2, S. 8.
16. Dezember 1869, S. 18.125. — Befr. die Auseinandersetzung des österreichisch-ungarischen Nationalpalais zu Salats in Constanța als eines allgemeinen österreichischen Kontinentalspaß. Nr. 9, S. 36.
18. Dezember 1869, S. 18.168. — Befr. die Zahlung der Militärspesen bei der Volkszählung (in Einverständnis mit dem Reichskriegsministerium erlassen). Nr. 6, S. 24.
24. Januar 1870, S. 150/M. — Befr. die Rüstung der anständlichen Ordensknappen. Nr. 7, S. 28.
24. Januar 1870, S. 245. — Befr. die Bereitstellung des Commissariaten für Zwecke der Recruitierung (in Einverständnis mit dem Ministerium für Landesverteidigung und öffentliche Sicherheit erlassen). Nr. 6, S. 20.
25. Januar 1870, S. 1095. — Befr. die Genehmigung der fruchtbaren Untersteuerung des Weins. u. Weinsteuergefechts (im Einverständnis mit dem Landesministerium erlassen). Nr. 6, S. 22.
21. Februar 1870, S. 18.022/ex. 1869. — Befr. die Bereitstellung der Posten. s. die für politischen Staatsauftrag bestellten Landesbeamten unter der mit der politischen Geschäftsführung einer Anzahl betrauten Gemeinden, h. d. bestimmt der Dienstbefehl für Recruitierungswesen seitens des österreichischen Oberhauptes (h. im Einverständnis mit dem Ministerium für Landesverteidigung und öffentliche Sicherheit erlassen). Nr. 6, S. 24.
11. Februar 1870, S. 1801. — An den Statthalter in Württemberg. s. die für politischen Staatsauftrag bestellten Landesbeamten unter der mit der politischen Geschäftsführung einer Anzahl betrauten Gemeinden, h. d. bestimmt der Dienstbefehl für Recruitierungswesen seitens des österreichischen Oberhauptes. Nr. 6, S. 24.
16. Februar 1870, S. 18.785/ex. 1869. — Befr. die aus dem Ausland eingeschafften gebrauchten Armeen. Nr. 12, S. 48.
27. Februar 1870, S. 632. — Befr. das allgem. österreichische Staatsgerichtsrecht und
9. März 1870, S. 924. — die Ewigung zur Sicherung der verantwortlichen Reaktion einer periodischen Druckschrift. Nr. 12, S. 48.
8. März 1870, S. 745. — Befr. die Gehaltsbehörbung für Telegramme, welche von kommunalen Organen aufgestellt werden. Nr. 19, S. 76.
16. März 1870, S. 2545. — Befr. den Zeitpunkt der Entschädigung der Bergbaubetriebsmänner durch Eisenbahnverw. Nr. 16, S. 64.
1. April 1870, S. 3731. — Befr. die Nachweisung der Tadgottheit für die Bevölkerungsstatistiken. Nr. 50, S. 200.
4. April 1870, S. 4550. — Befr. die Bestellung von L. f. Commissarien bei Vereinen im Sinne des § 22 des Vereinungsbeschlusses vom Jahre 1862. Nr. 39, S. 156.
7. April 1870, S. 4377. — Befr. die Aufstellung der Kommissionen zur Abrechnung des Dienstfeldes von abgelegter Staatsprüfung. Nr. 44, S. 175.
24. April 1870, S. 436. — An den Statthalterleiter in Semmering. s. die Immatrikulation von Studenten, welche aus nach österreichischen Reiseplätzen begangenen, noch bürgerlichen Rechte oder ungültigen Ehren stricken. (Bestätigung an den Landesvorstand in Czernowitz) Nr. 44, S. 176.
18. Mai 1870, S. 6619. — Befr. die Bestellung der Auslagen für Förderung von der Stellung von Amikas wegen zu unterliegender Wehrpflichtigen (einvernehmen-

lich mit dem Landesverteidigungsministerium erlassen.) Nr. 44, S. 176.

18. Mai 1870, S. 7545. — Befr. die Einschränkung der Anzeigen über Abschiebung von ungarischen Bürgern. Nr. 46, S. 184.

4. Juni 1870, S. 7410. — An die böhmische Statthalterei. s. die Induktions bei Untersetzung, begangen durch Weisung von Schülern über Arbeitsbuch (einverständnis mit dem Justiz- und Handelsministerium erlassen). Nr. 42, S. 167.

6. Juli 1870, S. 1167. — Befr. die Geschäftsführung in der politischen Dilettanten. Nr. 34, S. 186.

6. Juni 1870, S. 9037. — Befr. die nach § 6 des Kinderarbeitsgesetzes erforderliche Bewilligung zur Erfüllung von öffentlichen Arbeitsschulden. Nr. 32, S. 128.

9. Juli 1870, S. 7366. — An den Landesprobstesitz in Krakau. s. die Vergütung der Schuhbuben für das Einfangen und Belecken herrenloser oder verblühter Hunde. Nr. 37, S. 148.

17. Juli 1870, S. 2036. — Befr. die Ausführung des Artikels 4, Absatz 8 des Staatsantrittsgesetzes vom 21. December 1869, R. G. Bl. Nr. 142 über die Ausweiterung Wehrpflichtiger (einverständnis mit dem Landesverteidigungsministerium erlassen) Nr. 44, S. 186.

21. Juli 1870, S. 10.148. — Befr. die Mitteilung von Todessfällen von, vor dem vollen oder dem Lebensjahr — verschieden Personen an die Marschälle des Gesamtstaates dieser Personen, gemeinsamlich mit den Ministerien des Kultus und Unterrichts und der Landesverteidigung erlassen) Nr. 43, S. 171.

2. August 1870, S. 11.599. — Befr. die Auslösung von Abrechnungen von Witten des empirischen Bau- und Dienstpersonals. Nr. 47, S. 188.

9. August 1870, S. 9.951. — Befr. die Benahme der landwirtschaftlichen chemischen Untersuchungen. Nr. 35, S. 140.

9. August 1870, S. 11.652. — Befr. das Unterbleiben des Einweihens mit den Haushaltshänden bei Bewilligung von Privatmautzen (einverständnis mit dem Finanzministerium erlassen) Nr. 39, S. 156.

17. August 1870, S. 3.9063. — An die Landeshäuser in Krakau, Siedlernart und Triest. s. die Bedingungen zur Benahme von Probehängen mit Donnyflasertarren (Strategischekonvention) an österreichischen Truppen. Nr. 43, S. 172.

24. August 1870, S. 3.12.714. — Befr. die Restgeschäfte und Dörfer, s. die nicht im Staatsdienst stehende Bündesträte. Nr. 33, S. 152.

26. August 1870, S. 11.326. — Befr. den Staat, aus welchem die Kosten für Aufzehrung, Erzeugung und Einspeisung von Verbrechen zu betreiben sind (einverständnis mit dem Justizministerium erlassen) Nr. 35, S. 152.

26. August 1870, S. 12.680. — Befr. die von Reichs-, Provinzial- und Städtebüro für die mit politischen Staatsaufträgen beauftragten Landesbeamten unter der mit der politischen Geschäftsführung einer Anzahl betrauten Gemeinden, h. d. bestimmt der Dienstbefehl für Recruitierungswesen seitens des österreichischen Oberhauptes (h. im Einverständnis mit dem Reichskriegsministerium erlassen) Nr. 6, S. 24.

27. August 1870, S. 13.047. — Befr. die Bekämpfung der Vorlagen der auf Ungarn und dessen Nebenländer Bezug nehmenden Turfotzenhändler seitens des humanitären Staates des Innern vom 22. August 1870. Nr. 33, 12.077. Nr. 48, S. 192.

27. August 1870, S. 13.064. — Befr. die ausführliche Ausführung der Decretus in den Eisbachexpeditionen. Nr. 48, S. 192.

3. September 1870, S. 13.097. — Befr. die Unmöglichkeit der vom kaiserlichen Generalstab in Wien ausgestellten Hauptrichter für Justiz in Österreich. Nr. 46, S. 184.

6. September 1870, S. 18.477. — Befr. die Höhe der Renten der Witwen von Melkungsräten (sog. folg. Mitteilung des Finanzministeriums ddo. 18. August 1870, S. 26.842) Nr. 47, S. 188.

16. October 1870, S. 15.388. — Befr. die Festung von Gelehrten- und Beratungsräten, welche auf die staatliche Genehmigung eines Gesellschaftsnotices abzielen. Nr. 42, S. 185.

17. October 1870, S. 12.088. — Befr. die Komposition der politischen Beobachter zur Bezeichnung jener Vertretungen der österreichischen Botschaft (Bestätigung vom 16. November 1851), welche unter die Bestimmungen des allgemeinen Strafgesetzes nicht subsumiert werden können (einverständnis mit dem Ministerium für Justiz und des handels erlassen) Nr. 45, S. 180.

7. December 1870, S. 16.116. — Befr. die Bedingungen der Bezeichnung des Heimatbereichs an Staatsangehörige der Kinder der ungarischen Kerne. Nr. 62, S. 208.

b) des Ackerbau- und Industrieministeriums.

16. December 1869, S. 6575. — Befr. die Genehmigung der Dürstungen über Staatsfußbodenwesen für landwirtschaftliche Betriebe. Nr. 12, S. 48.

16. August 1870, S. 3.999. — Befr. die Anstellung von Schöffen bei Untersetzung der Heidekreis. Nr. 40, S. 160.

c) des Ministeriums des Innern.

8. February 1870, S. 1026. — An die L. u. L. Missionen, welche das Richterbeamtliche der Stellungskommissionen ins Auslande. Nr. 18, S. 52.

d) des Ministeriums für Cultus und Unterricht.

18. Januar 1870, S. 321. — Befr. die militärbürokr. Herstellungen für pensionierte Offiziere. Nr. 8, S. 32.

28. Februar 1870, S. 8704. — Befr. die Einschließung der Preise des Güstiflans gegenläufig Personen, welche bei der Militärjustizdiktation angehören. Nr. 49, S. 196.

e) des Finanzministeriums.

17. September 1869, S. 35.903. — Befr. die Gewährung der Rückerstattung der Rückerstattungen der Bevölkerung. Nr. 2, S. 8.

3. December 1869, S. 38.884. — Befr. die Gründung der Stempelpflicht der Einträge und Abreisen zum Gewerbeberufe oder zu Berufsgeschäften und Handhabung der die diesbezüglichen Controle. Nr. 4, S. 16.

2. January 1870, S. 3.40.161/ex. 1869. — Befr. die Stempelbefreiung der Rückerstattungen und Pfandschätzungen. Nr. 10, S. 40.

19. February 1870, S. 8.83.819/ex. 1869. — Befr. die Gewerbeaufsichtsbehörde an die Justiz-Amtshauslebensversicherung und Nickerlagen. (Gebot d. 14. April 1867, S. 43.907.) (gekündigt) Nr. 18, S. 72.

19. February 1870, S. 4.867. — Befr. die Stempelung der Geschäftspapiere über Baubewilligungsgeschehe. Nr. 19, S. 76.

22. March 1870, S. 4.42.519/ex. 1869. — Befr. die Aufzehrung der in Dienstleistung begriffenen, in Uniform erscheinenden Angehörigen der Finanzwache. Nr. 32, S. 128.

f) des Handelsministeriums.

8. Feb. 1870, S. 25.533. — Befr. den Bogenzug wegen Projektionsstudien bei Eisenbahnbauten. Nr. 14, S. 56.

g) des Ministeriums für Landesverteidigung und öffentliche Sicherheit.

13. Nov. 1869, S. 4451/l. — Befr. die Verteilung der Kosten für im Interesse der Böhmidias geprägte telegraphische Sendungen bei Verfolgung von Verbrechern im Einvernehmen mit den Ministerien des Innern und der Justiz erlassen) Nr. 6, S. 24.

11. January 1870, S. 6.735. — Befr. die Zulassung der Höre der landwirtschaftlichen Mittelschule in Mödling zum einzähnigen Feuerwehrbündel (im Einvernehmen mit dem Reichstagsgebäuden erlassen) Nr. 9, S. 36.

22. January 1870, S. 4.91 II. — Befr. die Zulassung einer Höre der technischen Institute, welche weder ein Obergymnasium noch eine Oberrealschule absolvieren, zum einzähnigen Feuerwehrbündel (im Einvernehmen mit dem Kaiser- und Unterkriegs- und dem Reichskriegsministerium erlassen) Nr. 9, S. 36.

h) des Ministeriums für Landesverteidigung.

5. März 1870, S. 2.501. — Befr. das Verfahren bei Bewerbungen um Entlastung aus dem Landesverteidigungsbund zu Zweck der Ausweitung (einvernehmen mit dem Ministerium des Innern erlassen) Nr. 19, S. 76.

12. März 1870, S. 1.682. — Befr. die Auslehnung des Rechts zum einzähnigen freiwilligen Militärservice auch von Privatpersonen ausserhalb in Triest (im Einvernehmen mit dem Reichstagsgebäuden erlassen) Nr. 16, S. 64.

14. März 1870, S. 2.054. — Befr. die Taterlage bei der Feuerwehrgründung und deren Gutachnung. Nr. 14, S. 56.

24. März 1870, S. 2.230. — Befr. die Verleihung des Projekts zur Ausstellung von Soldatenzeugnissen wegen Guthebung vor der Präfenzpflicht an das Kreisla

- Rabbinatseminar (im Einvernehmen mit dem Kultus- und Unterrichts- und mit dem Reichskriegsministerium erlassen). Nr. 16, §. 64.
24. März 1870, §. 2355. — Befr. die Dienstzeit der in die Landwehr übergetretenen Reservemänner (im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern erlassen). Nr. 22, §. 87.
6. Mai 1870, §. 3400. — Befr. die der Landwehr zur Erbittenhaltung überwiesenen Wehrpflichtigen. Nr. 22, §. 88.
6. Mai 1870, §. 3723. — Befr. die Kompetenz zur Erteilung der ausnahmsweiseliche Schebewilligung an Erfahreneren. Nr. 22, §. 88.
10. Juni 1870, §. 4688/III. — Befr. die Transfertur von Landwehrmännern zum liegenden Heere oder zu Kriegsmarine (Rechtsv. des I. und II. Reichskriegsministerium v. 20. September 1869, §. 7058.) Nr. 21, §. 124.
17. Juni 1870, §. 5108. — Befr. die Aufdeckung der Verbrechen auf die Sicherstellung des stehenden Heeres auf die Landwehr. Nr. 21, §. 124.
7. September 1870, §. 8862. — Befr. die Mitteilung über Todesfälle von Personen, welche aktiv in der Landwehr stehen. Nr. 29, §. 152.

80. September 1870, §. 2224. — Befr. die Beauftragung von Besuchern der Landwehrmänner um Auslandspässe. Nr. 41, §. 164.
- i. des Reichskriegsministerium.
6. September 1869, §. 6528. — Befr. die Annahme der für Gewissensetzen geltenden Vorschriften auf Militärzulässiger und Reservemänner bei Reisen ab legieren. Nr. 2, §. 8.
7. März 1870, §. 1009. — Befr. die neuzeitliche gründige Aufklärung eines noch in der Reserveverpflichtung stehenden Soldaten. Nr. 16, §. 64.
20. November 1870, §. 4692. — Befr. die Zulässigkeit der Anreise und Abreise von einspannenden (Wiedel-) Dorfpaßwagen (im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landesverteidigung erlassen). Nr. 52, §. 208.
- k. der Statthalterie reien.
27. Sämmer 1870, §. 884. — Der steiermärkischen Statthalterei betr. die Instruktion d. Besuchs um wie-deholt Militärbefreiung (im Einvernehmen mit dem I. & Generalcommando erlossen). Nr. 10, §. 40.
3. Februar 1870, §. 1687. — Der steiermärkischen Statthalterei betr. die Instruktion der Besuchs um Schebewilligung für Militärs. Nr. 11, §. 48.
27. Februar 1870, §. 488. — Der steiermärkischen Statthalterei betr. das Erledigen verfahren bei zeitlicher Aufenthaltsverlängerung unehelicher Mütterchen, Umlaufen und Mietwohnungen (im Einvernehmen mit dem Statthalter und dem Schiedsgerichtsamt) und Schiedsgerichtsamt über Einvernehmen mit dem Reichswehrministerium vom 8. Sämmer 1870, §. 128 (Hallen.) Nr. 10, §. 40.
20. Juli 1870, §. 1600. — Der steiermärkischen Statthalterei betr. die Stempelverordnung bei Produktionsbewilligungen. Nr. 42, §. 168.
18. Oktober 1870, §. 2326. — Der steiermärkischen Statthalterei betr. das Angelspiel und dessen Produktion. Nr. 50, §. 200.
10. November 1870, §. 18724. — Der steiermärkischen Statthalterei betr. die Behandlung der Besuchs um Bereitung von Jahrmarkttagen für einen einzelnen Zahl. Nr. 48, §. 182.

### Personalen und Erledigungen

(in den meisten Blättern.)

# Alphabetisches Sachregister.

A.

**Ahgaben** an lutherische Pfarrer von Seite lutherischer Cultusgemeinden. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

— zu Lustgutspreußen seitens Andergläubiger. (Fall.) Nr. 9, S. 35.

**Accesatorium** zu den I. f. Steinen für die Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge althl. (Fall.) Nr. 34, S. 133.

**Actiengesellschaften**, betreffend Benennung der Beteiligung ihrer Generalversammlungen (Fall.) Nr. 8, S. 11.

— Thesenbeweis gegen Bezeichnung und Rückzobnung des Einlogens — lediglich Schriftstück. (Fall.) Nr. 28, S. 91.

**Administrationsbehörde**, Administrationsverfahren, i. Verwaltung.

— politische, i. politische Behörde

**Ärztliche Behörde**, bei welcher die Untersuchung der Gesundheitshilfe des Vaters befußt Entlastung des Sohnes vom Militär stattfinden soll. (Fall.) Nr. 4, S. 15.

**Amts-**, Taugungspflicht nicht als Recht im Sinne des Zivilgesetzes angesehen. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

**Aufführung einer Kundmachung**, Belegerung jenseits der Gemeindearbeitsleistung, i. Kundmachung.

**Agenten (Handels)**, i. Handelsagenten.

**Anlieger** an öffentlichen Häusern; Kompetenz bei Streitleistungen derselben bezüglich Eigentumsstreitigkeiten durch Staatsbeamte. (Abhandlung.) Nr. 20, S. 77.

**Antraineur** im Sinne der böhmischems Beamterbung (Fall.) Nr. 27, S. 167.

**Antragsfähigkeit**, noch den Kategorien derselben Bezeichnung von Gemeindeoberen. (Fall.) Nr. 20, S. 78.

**Anzeige**, Verjährung an die Heimatgemeinde in Falle vorläufiger Bezeugung eines Armes. (Fall.) Nr. 16, S. 42.

— bestreitbare Geschichtserklärung vor welcher Behörde anzurufen? (Fall.) Nr. 37, S. 147.

— Unterstellung in Bezug auf außerordentlich verjagte Arme (Fall.) Nr. 41, S. 163.

**Apothekenbehörden-Verleihung**, gegen die bei gleicher Mitkompetenz kein Reurecht. (Fall.) Nr. 32, S. 128.

**Arbeitsfrage**, Bedeutung der Staatshilfe hiebt. (Abhandlung.) Nr. 30, S. 117.

**Arbeitshauer** als Armenanstalten (Abhandlung.) Nr. 19, S. 78.

**Arme auswärtige**, Verpflegung während ihrer Recouvrelemente. (Fall.) Nr. 8, S. 31.

— auswärtige Verpflegung, Berghulden verzögter Anzeige an die Heimatgemeinde. (Fall.) Nr. 6, S. 62.

— auswärtige Verpflegungsleistung bei unterfahner Anzeige an die Heimatgemeinde. (Fall.) Nr. 41, S. 168.

— Rechtsfestigung in der Gemeinde (Abhandlung.) Nr. 42, S. 165.

**Armenanstalten**, Verwendung der Arbeitshäuser als solche. (Abhandlung.) Nr. 19, S. 73.

**Armeninstitut (Pax)**, i. Paxarmeninstift

**Armenpercent**: Abnahme bei seitlicheren Verpflegungen (Strohfelden). (Fall.) Nr. 10, S. 51.

— (Fall.) Nr. 88, S. 151.

**Armenrecht** in norddeutschen Städten, Reform (Abhandlung.) Nr. 21, S. 81.

**Armenstiftungsverwaltungen**, Kompetenz der Gemeindebehörden hierzu. (Fall.) Nr. 21, S. 63.

**Armenunterstützung** an einen auswärtigen Nichtwohler von der Heimatgemeinde bei einem Verhöhr über dessen Zulässigkeit (Fall.) Nr. 49, S. 185.

**Armenverpflegung** durch Einlogen eines gebrechlichen Klemens von Hau in Hand ungültig. (Motiv.) Nr. 1, S. 9.

— Ausführlich an die Heimatgemeinde, Auslösung in dem durch die Gemeindebehörung festgestellten Verhöhrzeitigen. (Fall.) Nr. 44, S. 183.

**Arrest**, i. Haftbefehlsstrafen.

**Aufstellung** in Mühldorfen, Wassergerinnendämmerung hebrisch. (Fall.) Nr. 46, S. 182.

**Aufenthalts-, längere, von Pausenpunkten der Heimatlosigkeit an — Eröffnung.** (Fall.) Nr. 19, S. 75.

**Aufzug**, wohlfach, Belegerung nur einer beruhenden Selbstregel. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

**Ausfuhr** (Gefüße) von Spülrosen, Gemeindebeschluß darüber, i. Gemeindeumlagen.

**Ausgaben** für Gemeindefördererliste, i. Gemeindeauslagen.

**Ausgründung**, Abholzung eines Kinderjährigen hierzu durch die frühere Heimstabsbehörde allein nicht dessen Folge in der Staatsbürgerschaft des Vaters. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

— Belegerung der älteren Staatsbürgerschaft seitens der Eltern unbefugt gewandelter (Fall.) Nr. 24, S. 95.

**Ausweisloste — Beweisung.** (Fall.) Nr. 8, S. 31.

— von Gebäuden gestellt und abgeschafft können nicht im Sinne des § 19, P. 4 des G. S. als ein Beimmunzettel „angezogen“ angesehen werden. (Fall.) Nr. 8, S. 21.

**Ausweitung** aus einer Gemeinde auf Grundlage Art. III des Gemeinde-Grundgesetzes vom 5. März 1862, nur durch die Gemeinde zu verfügen. (Fall.) Nr. 1, S. 2.

— aus einer Gemeinde, ob hinreichend gründ zum Gewerbekontrolle. (Fall.) Nr. 18, S. 71.

— aus einer Gemeinde nach Art. III des Gemeinde-Grundgesetzes: Belegerung an den Gemeindebehörden. (Fall.) Nr. 43, S. 171.

**Autonome Organe**, Kompetenz zur Entscheidung über das Subject, des Konkurrenz zu Schulzwecken. (Fall.) Nr. 30, S. 118.

— Kompetenz zur Entscheidung über Armen-Verpflegungsanträgen (Fall.) Nr. 46, S. 183.

— Kompetenz bei Eigentumsansprüchen auf Gemeindegrundstücke. (Fall.) Nr. 52, S. 206.

B.

**Baume** von Privaten auf Gemeindegemarkung gesetzliche Befähigung seitens der Gemeinde. (Fall.) Nr. 50, S. 189.

— und Gebäude, Abtragung kein Gegenstand von Expropriations-Gesetzmäßigkeiten. (Fall.) Nr. 51, S. 204.

**Baucommunen**, Abschaffung im Sinne der Pflichtverpflichtung der Gemeindeverordnung. (Fall.) Nr. 14, S. 54.

**Bauordnung**, Handbuch der Pflichtverpflichtung der Gemeindeverordnung. (Fall.) Nr. 14, S. 54.

— bestimmt, was nach bestem Anschein? (Fall.) Nr. 27, S. 107.

**Bauten**, kirchliche, i. Kirchenbauten.

— (Kirchens.), i. Dorfkirchenbauten.

— (Friedhof), i. Friedhofsbauten.

— von Bürgern, i. Wohnen.

— von Bürgern, i. Waisenwirthschaft.

**Beamte (Verwaltung)**, i. Verwaltungsbüro

— Dienstbezüge, Befreiung von den Beitragsmildungen. (Fall.) Nr. 14, S. 51.

— im Sinne der Gemeinde-Wohlordnung, sind Individuenfürscher nicht. (Fall.) Nr. 27, S. 106.

— nach Ritor im Sinne des § 10 Heimatgesetzes nicht. (Fall.) Nr. 52, S. 207.

**Beautentverein**, allgemein. (Motiv.) Nr. 7, S. 27.

**Bedachung**, i. Gedanke.

**Bequidungsgesetz** d. Kone (Abhandlung.) Nr. 15, S. 57.

**Behörde**, Kompetenz bei Dienst- und Lohnstreitigkeiten (Abhandlung.) Nr. 17, S. 65.

— internerer Wahrung bei Bezugnahme einer Gemeindeconcessio. (Fall.) Nr. 32, S. 127.

— weder anzurechnen da auf Gemeindeverordnung Vermerkung abzielenden Ansichts (Fall.) Nr. 37, S. 147.

**Bergbau**, nur bedingt Wahrnehmung Verpflichtung von Bürgenländern zu Bergbaugewerbe (Fall.) Nr. 17, S. 64.

— Schadislösung des behufs Bergbau Expropriates durch Überstellung einer Rente die zur Entfernung der voraussehbar Gewinnabnahmestellung. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

**Berggeld**, Schadislösung des Expropriaten. (Fall.) Nr. 47, S. 187.

**Besitz**, an das Ministerium des Justiz steht den vom Landesamt ausstellende einstweilich mit der Gouvernements- oder Landesbehörden überein. (Motiv.) Nr. 1, S. 8.

— deren Instruktion. (Motiv.) Nr. 5, S. 20.

— in Gedenkbeschuldigungen, ob an der Gemeinde-

oder Bezirksschulrat zu leiten. (Strohfelden). (Fall.) Nr. 10, S. 40.

**Berufung** des Beschuldigten gegen bestehende Erkenntnisse in Gerichten. (Fall.) Nr. 14, S. 55.

— von Gemeinden gegen Aufschlußschlüsse anderer Gemeinden, wofür zu richten. (Fall.) Nr. 16, S. 62.

— geleglich unzulässiger Ergriffung beim Kompetenzübertritt der Gemeinde (Fall.) Nr. 17, S. 66.

— weitere gegen eine von der Gemeinde und dem politischen Behörde gleichlautend gefällte Staatsgerichtsmasse, ob zu läufig? (Fall.) Nr. 24, S. 95.

— großer Staatsgerichtshof-Berichtigung steht den Minicompetenten keine Berichtigung zu. (Fall.) Nr. 32, S. 128.

— bei den Angewesungsgerichten, i. Gemeindeverwaltungsbehörden nach Art. III des Gemeindegrundgesetzes an den Gemeindebehörden. (Fall.) Nr. 48, S. 171.

— von Gemeindebehörden gegen gleicherlautende Sitzfestsetzung bei Ordnungsgerichten gültig. (Fall.) Nr. 44, S. 176.

**Beichtsekretär**, durch bloße Abtheilung wegen unbefugter Gewerbeausübung nicht bestimmt. (Fall.) Nr. 9, S. 36.

**Beichtabhandlung** = Störung, als Nebertreibung eigenmächtiger Seelschulthei betroft. (S. 19 o. G. B.) (Fall.) Nr. 2, S. 8.

**Belegerung** durch Dompommung eines öffentlichen Raumes, Competenzfrage. (Fall.) Nr. 88, S. 152.

— offiziell, Vorberührungen gegen Belegerungen in die Belegerung eingetragene Güte. (Fall.) Nr. 49, S. 165.

**Belegerungsfeiten**, i. Recht der politischen Behörde bei solchen zur Unterlassung der Benützung der Streittheite. (Fall.) Nr. 49, S. 194.

**Belegschaftliche**, Nachweis lehns Aufnahme in einen Gemeindeverband. (Fall.) Nr. 39, S. 155.

**Belegerungen** usw. Nebertreibungen, i. Nebertreibungen, i. Gewerbeüberschreitungen.

**Behörder** (staatliches Synonym), Schließung von Seite der Cultusgemeinde. (Fall.) Nr. 40, S. 158.

**Betrübsanlagen**, generellische, i. gewerbliche Betriebsanlagen.

— Billigung durch Abfall der Beginningsfrist verhinderte Genehmigung (Fall.) Nr. 27, S. 106.

— Bett von öffentlichen Gütern, daraus gilt es kein aussichtsreiches Rückgeweckert. (Abhandlung.) Nr. 2, S. 6.

**Beurkundung**, notariell oder gerichtlich, der Beweise der Gemeindeerklärungen von Aktiengesellschaften.

**Beweis** durch Entschiedenheit, i. Konsistenzfähigkeit.

**Bezahlung** — Entschiedenheit des Moment für die Nebertreibung des Mietelkontos. Nr. 26, S. 104.

**Befreiungsanschluß**, ob kompetente Instanz bei Mietvertragen wegen Gebäudedebüchung. (Strohfelden) Nr. 10, S. 40.

— Befreiung zur Änderung der Mauthstation (Fall.) Nr. 14, S. 55.

— Kompetenz zu Wahrnehmungen Verpflichtungen. (Fall.) Nr. 40, S. 109.

**Beiratsbehörde**, politische, entschieden betreut der Errichtung von Fleischmarken. (Motiv.) Nr. 7, S. 25.

— Incompetenz zum Gewerbebetrieb lässt das Beiratsbehörde den gleichen Belangen zu einer Expropriation. (Fall.) Nr. 10, S. 193.

**Beirkhauptmann**, Reitweise beschlossen bei Unterstellung rechtzeitiger Überleitung einer ankeurzten Tochterges. (Fall.) Nr. 21, S. 82.

**Beirkhauptmannschaft** Umtreibung in Boulangenbach bei Pflichtverpflichtung vielerdes des Gemeindebehörden. (Fall.) Nr. 14, S. 54.

**Beirksumlage**, Befreiung der Beitragsbezüge der L. Brüderlein. (Motiv.) Nr. 18, S. 51.

— kein Erscheinen zu den L. f. Steuern. (Fall.) Nr. 94, S. 133.

**Beirkverwertungen**, Wirtschaftung b. Büchsen mehrerer Gemeinden bezüglich der Gebunden-Bestandsgegenste. (Motiv.) Nr. 12, S. 47.

— Kompetenz besteht einer Armutshilfsstifts-Ebene. (Motiv.) Nr. 21, S. 83.

— Büchselfeld gemeinsame Beziehungen in Verlammungen von Büchsen mehrerer Beirkverwertungen. (Fall.) Nr. 17, S. 147.



**Kabelkinspectoren-Institut.** Einführung in Österreich. (Abhandlung) Nr. 1, S. 1.

**Feld- oder Forstfreiheit,** ob nach der Bezeichnung des Grundes bei Forstfreiheit. (Ball.) Nr. 18, S. 70.

**Geldfreiheit** fällt auf einem Wohlgrund nicht verübt werden. (Ball.) Nr. 25, S. 100.

— Schuldenmenet (eupa) mit Rücksicht auf die §§ 23, 26 und 27 des Schuldenschriften. (Ball.) Nr. 29, S. 116.

**Gillagemeinden.** Konzession zu Friedhofsbauten der Muttertagessgemeinde. (Ball.) Nr. 34, S. 135.

**Findfreilegung,** zwischen den in dieser gefundenen und anderen Personen macht das Heinrichsgesetz vom 3. Dezember 1863 keinen Unterschied. (Ball.) Nr. 44, S. 175.

**Firmen,** gewerbet. § Gewerbeprüfung.

**Flüsse,** öffentl. auf deren Bett kein ausgiebliches Flussmanagement. (Abhandlung) Nr. 2, S. 6.

**Forstfreiheit** oder Diebstahl bei Waldbeherrschungsverträgen. (Abhandlung) Nr. 2, S. 5.

— durch Laienangestellten. (Ball.) Nr. 14, S. 55.

— oder Forstfreiheit, Konzession nicht noch der Bezeichnung im Galster, sondern dem sozialen Zustande. (Ball.) Nr. 18, S. 70.

— Schadenerstattung zu geringe Beweislast, Rechtsanwendung der Beleidigung. (Ball.) Nr. 24, S. 95.

— die Waldbehörde können nur in der Person des schuldigen Besitzers gefasst werden. Nr. 25, S. 99.

— durch Güader und Helden von Waldgrub mit Geweide ab nach § 60, S. 3. des Forstgesetzes zu behandeln. (Nr. 25, S. 100).

— Schadenerstattungspflicht an eine des Forstzwecks nicht schädigende Person. (Ball.) Nr. 42, S. 166.

— ob durch eigenmächtigen Bezug nach gefallenen Holzen. (Ball.) Nr. 42, S. 167.

**Forstverwaltung.** Bezeichnung hierfür. (Abhandlung) Nr. 27, S. 105.

**Forstwesen.** Anlage von Holzvorräten, i. Holzbaukunst.

— Loriotenfamilie in fremden Wäldern. (Ball.) Nr. 31, S. 124.

— Concessions des aus eigenen Grunde gehörenden nicht getempelten Holzes durch die Gemeinde. (Ball.) Nr. 38, S. 18.

**Forstwirtschaftlicher Vertrag,** i. Vertrag.

**Forstlotterie,** concesionierte Gewerbe. (Ball.) Nr. 26, S. 103.

**Freuten** in Österreich, deren Wohlrecht. (Abhandlung) Nr. 6, S. 23.

**Freiheitskrafe** bei politischem Verfahren, ununterbrochen zu vollziehen. (Ball.) Nr. 44, S. 171.

**Kriedennotarcat** Österreichisch-italienischer, Art. XIV., Empfehlung der Beobachtungserklärung bezüglich des österreichischen Staatsbürgerschaft nach demselben durch conciliante Handlungen. (Ball.) Nr. 28, S. 111.

**Freiheitskrafe,** Natur Rechtfert. (Ball.) Nr. 7, S. 27.

— Abteilung von Leichtenfeld auf denjenigen sein politisch Überleitung. (Ball.) Nr. 26, S. 103.

— deren Reichenfamuren, i. Leichtenfamuren.

**Niederoftauhren.** Konzession siehe. (Abhandlung) Nr. 22, S. 88.

— der Muttergemeinde; Konzession der Bildungsgemeinde. (Ball.) Nr. 34, S. 185.

**Fruchtabrechnung** kein Gegengestand des Expropriationsverfahrens. (Ball.) Nr. 51, S. 204.

**Zubrenn mit Moos** als Mittelbrotzusatz maulfrei. (Ball.) Nr. 17, S. 67.

— Maultierbesteckzeichen von einem Einzelnen für eine bestimmte Kategorie von Zubrenn im Administrativprozesse. (Ball.) Nr. 28, S. 111.

## 6.

**Gebäude,** Rechts in Angelegenheit der Beobachtung derselben an wen zu leisten? (Tragelosten) Nr. 10, S. 40.

**Geistige Getränke,** Zuschläge, Umlagen von konservativen, i. Umlagen.

**Geistliche** (Seelsorger), Recht des Ordensfürsorge auf Sitz und Stimme in der durch die Gemeindevertretung bestellten Ammencommission. (Ball.) Nr. 21, S. 88.

— Konzurrenzpflicht zur Bevorstellung des Mietzinses für die gleichen. (Ball.) Nr. 31, S. 123.

**Geistlichkeit,** ob Beobachtung nach dem Gewerbegebot, hinsichtlich der von ihr beauftragten Seelsorgerbefestigungen? (Ball.) Nr. 20, S. 78.

**Geldstrafen** an das Geschäft in geistlicher Form sich abzulegen wie grundsätzlich Gemeindefreilassung-Mitglieder. (Ball.) Nr. 52, S. 205.

**Gewerbe** als Mitglied der Gemeindeverwaltung, Ablegungserklärung. (Ball.) Nr. 52, S. 205.

**Gemeinde,** Recht zur Ausstellung des Todtengräbers. (Ball.) Nr. 7, S. 27.

— den konkurrierenden Pfarrgemeindern ist die Errichtung von Totenhäusern aufzuzeigen. (Motiz) Nr. 7, S. 28.

— Unterhandlungen in Einquartierungssachen geschehen im übrigenen Wichtungsgeiste. (Ball.) Nr. 10, S. 28.

— mehrere Weigerung zur Zahlung rücksichtiger Gebühren-Befreiungskonten. (Motiz) Nr. 12, S. 47.

— Erlass des verlaufen, als Amtsneueröffnung auf Bezeichnung eines Vermögens geleisteten Aufwandes. (Ball.) Nr. 15, S. 59.

— Abschlüsse derselben zur Ergreifung gelegentlich ungünstiger Rechtsrechte keine Neubescheinigung ihres Wichtungsgeistes. (Ball.) Nr. 17, S. 66.

— Ausgabenweisheit nach den Kategorien von Ausgabenarten. (Ball.) Nr. 20, S. 75.

— Kompetenz in Angelegenheit der Verwaltung von Armenstiftungen. (Ball.) Nr. 21, S. 88.

— in Galizien, Bosnienfrage mit Rücksicht auf die Mitglieder verschiedenster Glaubensconfessionen. (Ball.) Nr. 23, S. 130.

— Kompetenz im Falle einer wegen Umzäzung eines öffentlichen Ortsbezirks behaupteten Besitzförderung. (Ball.) Nr. 36, S. 152.

— Verordnungserklärung, Begegnung in Bezug auf Steuerung von Holz. (Ball.) Nr. 39, S. 155.

— Verfügungen, erzielbarkeit; Anwendung der Concession bei Rechtsvergleich bestehen. (Ball.) Nr. 39, S. 165.

— Auspruch einer Strafaktion auf die Unterlassung der Nachweisung der Zuständigkeit eines Auswärtigen (Ball.) Nr. 39, S. 155.

— Grundgesetz von 1862, Verhältnisse zum Staatsgrundgesetz. Art. 6 über die allgemeine Rechte des Staatsbürgers. (Ball.) Nr. 39, S. 165.

— Berechtigung zu Vorlesungen bei Besitzstreitigkeiten. (Ball.) Nr. 42, S. 165.

— Abgaben in Tirol, i. Daxi communis.

— Armenstiftung, ob denselben die Stiftung an ein nicht lebendiges Kirchenstift zugezogen. (Ball.) Nr. 22, S. 87.

— Missbrauch ex kompetente Instanz bei Gebäude-Verdachungskreisen (Tragelosten). Nr. 10, S. 40.

— Ausnahmehilfe, Gültigkeit auch bei Unterlassung der Einlobung eines Auswahlmitgliedes. (Ball.) Nr. 36, S. 155.

— Verhandlungshilfe bei Gemeindeverschärfen nach Art. III. des Gemeinde-Grundgesetzes von 1862, gestaltete Ausstellungserklärungen. (Ball.) Nr. 43, S. 171.

— (Gesetz) i. Gaustralgemeinden.

— Missbrauch i. Südgemeinden.

**Gemeindebegleichet,** Anteilsrechte aus demselben steht nur der Gemeinde zu. (Ball.) Nr. 1, S. 2.

**Gemeindebegruft,** Befähigung der auf Seiten von Privaten gesetzten Nämme seitens der Gemeinde. (Ball.) Nr. 20, S. 129.

**Gemeindebegleichen,** i. Vogt.

**Gemeinden,** staatliche, i. soziale Gutsvermögen.

— Mutter-, i. Muttergemeinden.

**Gemeindeberichtigungen,** Kompetenz zur Ausführung der bezüglich der Errichtung derselben von Gemeindevertretungen geflossenen Beschlüsse. (Abhandlung) Nr. 20, S. 77.

— Kompetenz zur Ausführung u. a. (Ball.) Nr. 40, S. 158.

**Gemeindeumlagen** (Auslöschen), Heranziehung auswärts wohnender Einwohnersteuerpflichtiger hiezu für die Stadt Triest. (Ball.) Nr. 30, S. 119.

— Fei-Ortsregierung zu den l. S. Sieuern. (Ball.) Nr. 34, S. 133.

— zur Begehrungszettel von eins und zweier aufgeworfene, jedoch umgewandelte Sprüchchen. (Ball.) Nr. 34, S. 134.

— Fortentrichtung durch den Besitzer von im Grundstücke übungsweise demselben abgegrenzten Sportflächen bis zum Zeitpunkt der amtlichen Vermessung. (Ball.) Nr. 36, S. 203.

**Gemeinderegelungen,** Beschlüsse derselben in Bezug auf Gemeindeberichtigungen, i. Gemeindeverträge.

**Gemeindesouveränität,** i. Reichsrecht.

**Gemeindesouveränität,** Handhabung der Gesundheitspolizei in Augsburg und Geretsried. (Ball.) Nr. 18, S. 71.

— beiden Regierungshilfe-Nachweisen. (Ball.) Nr. 23, S. 91.

— Vertrag gegenleiter von Gemeindewirten wegen Schließung der Verkaufsstätten an Spann- und Heitergut-Wirt, ob bei dieser die Ingressen der Administrationsbehörden entzogen? (Ball.) Nr. 4, S. 191.

**Gemeine,** conceptually, Beihilfe durch nicht in dem § 4, alineas 2 und § 5 des Gemeindeverordnung aufgestellte Personen, und Belastungsaufschaffung zur Erfüllung eines concessivaten Gemeine auch bei Namensänderung eines gelegneten Stellvertreters. (Ball.) Nr. 19, S. 75.

— Beihilfe zur Errichtung von Zweiggeschäftsstellen und Niederlagen im Standorte des Gewerbes ohne neue Concessio. (Ball.) Nr. 19, S. 76.

**Gemeindevorsteher,** Bestrafung wegen Nichtofflung behördlicher Kundenfragen. (Ball.) Nr. 3, S. 11.

— Gangelt an dieselben bei Executionsovernehmen. (Gesetz) Nr. 1, S. 39.

— Gonspelung zu militärischer Verpflichtung von Grundstücken. (Ball.) Nr. 12, S. 47.

— Delegation. (Wests.) Nr. 12, S. 47.

— Erlass eines für die Gemeine gezielten, auf augenscheinliche Rechtslage sich beziehenden Aufwandes. (Ball.) Nr. 14, S. 54.

— Ordnungswidrigkeit für diesen bei Nichtofflung eingesetzter Gemeindeschreiber. (Ball.) Nr. 32, S. 22.

— geweine, Kompetenz zur Graurichtung derselben bei Rechnungsstellen. (Ball.) Nr. 40, S. 158.

— bei Ordnungsstören wider die derselben nach der Gemeindeordnung hat § 3 der Ministerialverordnung vom 31. Januar 1860 über Rechts in Strafsachen keine Anwendung. (Ball.) Nr. 4, S. 173.

— Kompetenz über dessen am Gemeindeverordnungen handhabende Förderung an die Gemeine bei Gehrung des letzten an einen Dritten. (Ball.) Nr. 49, S. 196.

**Gemeindeverordnung** = Mitglied = Weisung der Gemeinde, Beihilfe in geistlicher Form abzulegen. Beihaltung mit der Weisung der Amtesannahme. (Ball.) Nr. 62, S. 205.

**Gemeindewahlen,** Wahlrecht der Frauen in Österreich. (Abhandlung) Nr. 6, S. 23.

— Wahlrecht südböhmischer Motzkinführer. (Ball.) Nr. 27, S. 106.

— Wahlrecht von Notaren. (Ball.) Nr. 62, S. 207.

**Generalversammlungen** der Aktiengesellschaften, i. Aktiengesellschaften.

**Gesellschafts-**Gesetzgebung. (Abhandlung) Nr. 4, S. 18.

— Antritt, ob mischenwerden mit dem Austritte des Reitlings aus dem Verein verbunden mit seinem Beiratzen. (Ball.) Nr. 48, S. 191.

**Gerichtliche** Beurteilung der Beschlüsse der Schulschließung.

**Gerichtsbarkeiten** (Sicherung), i. Amtsgerichtsbesitz, i. Amtsgerichtsbehörden.

**Gerichtsbehörden,** Kompetenz bei Einschließungsabsprachen für von der Gemeinde gefällte, von Richtern auf Gemeindebegrenzung geplante Bäume. (Ball.) Nr. 50, S. 189.

— Kompetenz bei Inanspruchnahme der Wasserabteilung von einem Grundstück, hinsichtlich dessen vom Eigentümer wie von der Gemeinde befreit wird, dasselbe sei ein Gemeindebegrenzung. (Ball.) Nr. 52, S. 206.

**Gerichtsordnung,** Anwendung berufen in Bezug auf den Bereich durch Amtsurkundengebiete der politischen Behörden. (Ball.) Nr. 41, S. 162.

**Gesichts-**Principien der Gesetzesordnung, i. Gesetze.

**Gesetze** und Verordnung. (Abhandlung) Nr. 41, S. 161.

**Gesetz** (Waldungs), i. Waldzonenabgrenzung.

— Statutgründungs-, i. Statutgründungsrechte.

**Gesetzlärungen.** (Abhandlung) Nr. 9, S. 24.

**Gesetzgebung**, öffentliche, i. Gemeinschaft.

**Gesundheitspolizei,** Pflicht des Gemeindesouveräns zur Handhabung derselben hygienisch der Gesträne. (Ball.) Nr. 1, S. 3.

**Getränke,** Handhabung der Gesundheitspolizei in Bezug auf dieelben, i. Gesundheitspolizei.

**Gewässer,** i. Wasser.

**Gewerbe,** Sägewerk, ob förmliches Reckenewerke i. (Abhandlung) Nr. 13, S. 50.

— Störung, wo fängt sie an? (Tragelosten) Nr. 14, S. 56.

— Antritt, i. a. das von der Gemeinde gefällte Ausstellungsattest. (Ball.) Nr. 18, S. 71.

— beiden Regierungshilfe-Nachweisen. (Ball.) Nr. 23, S. 91.

— Vertrag gegenleiter von Gemeindewirten wegen Schließung der Verkaufsstätten an Spann- und Heitergut-Wirt, ob bei dieser die Ingressen der Administrationsbehörden entzogen? (Ball.) Nr. 4, S. 191.

**Gewerbe,** conceptually, Beihilfe durch nicht in dem § 4, alineas 2 und § 5 des Gemeindeverordnung aufgestellte Personen, und Belastungsaufschaffung zur Erfüllung eines concessivaten Gemeine auch bei Namensänderung eines gelegneten Stellvertreters. (Ball.) Nr. 19, S. 75.

— Beihilfe zur Errichtung von Zweiggeschäftsstellen und Niederlagen im Standorte des Gewerbes ohne neue Concessio. (Ball.) Nr. 19, S. 76.

**Gewerbe**, concessioniert ist fotostrophographie. (Fall.) Nr. 26, S. 103.

**Gewerbegefecht**, ob Behandlung der von den Kirchen befürworteten Leichenbestattungen noch zulässig. (Fall.) Nr. 20, S. 79.

**Gewerbeordnung** für den norddeutschen Bund, deren Geistliche und Prinzipien. (Abhandlung) Nr. 8, S. 82.

— auf Grund derselben Winkelvertragsgeschäfte zu vertragen. (Fall.) Nr. 8, S. 82.

**Gewerbeopposition**, Gegenstand derselben ist die Belehrung der Käseindustriemenge. (Fall.) Nr. 26, S. 144.

**Gewerbliche Betriebsanlage**, Nutzbeziehung, Bedeutung der Ausübung praktizierlicher Gewerbedienstes. (Fall.) Nr. 43, S. 169.

— als solche die Reconstruction eines Werks bei einem schon bestehenden Wasserwerk. (Fall.) Nr. 23, S. 42 des Geschäftsbereichs angesehen. (Fall.) Nr. 44, S. 174.

— Maren, i. Artikeln.

**Gewerbeconcession**, ein die Verleihung derselben befristenden Incorrecte Vorsprung der Beweise um nullität der Concession nicht. (Fall.) Nr. 32, S. 127.

— Gütekennzeichnung aufdrückende Anzeige, vor welcher Beobachtung zu verhindern. (Fall.) Nr. 1, S. 3.

— Verhinderung der Gewerbeaufsicht, Überbeschreibung. (Abhandlung) Nr. 6, S. 21.

— durch unrichtige Ausbildung, Bestrafung deshalb begründet für sie allein noch nicht das Moment der Verbotswertigkeit. (Fall.) Nr. 9, S. 36.

**Graus**, gemäßtes, i. Den.

**Grund**, öffentlicher, Kompetenz wegen Verkehrsstorung durch deren Umwandlung. (Fall.) Nr. 88, S. 182.

**Grundabföhrung**, diebstahligkeit Verträge mit Eisenbahnen bei amtlicher Interaktion der politischen Verhölder bleibend privatrechtlicher Natur. (Fall.) Nr. 48, S. 170.

**Gründe**, Gemeindeumlagen blosen, s. Gemeindeumlagen.

**Grundverpachtung**, leistungsreiche, s. Pachtzession.

**Vindication** gegenüber Galatiaforderungen. (Fall.) Nr. 11, S. 43.

**Gründe zum Bergbau**, wann zur lediglich bleibende Ufererlaßung. (Fall.) Nr. 17, S. 66.

**Grundungsbüro** ohne Amt im Gewinne der Gesellschaft nach § 2 des Vereinigungsgesetzes vom 15. November 1867 zu herstellen. (Fall.) Nr. 23, S. 91.

**Grundpächter**, bei dessen Ausührung zum Nachteil der angrenzenden Grundbesitzer — kein Recht. (Fall.) Nr. 88, S. 149.

**Gut**, öffentliches, dessen ungehinderter Benützung bei Besitzreitigkeiten. (Fall.) Nr. 42, S. 165.

b.

**Häuser**, Belehrungserwerb ex 1856 in Böhmen. (Abhandlung) Nr. 35, S. 187.

— Zeitung durch verticale Schreibdruck ungültig. Nr. 47, S. 186.

**Handelsagenten**, in das Gewerbebefreiung der jenseits gehört die Einhabung kaufmännischer Beforderungen nicht. (Fall.) Nr. 8, S. 10.

**Haushaltsgewerbforsch** ist für nicht in derselben lebende Pächter eine Krankenpflegeabgeldungspflicht bestellt. (Fall.) Nr. 30, S. 120.

**Hebamme** für mehrere Gemeinden, Beitragsquotenzahlung. (Notiz) Nr. 12, S. 47.

**Heimatgemeinde** (bei) ist nicht verpflichtet zum Bezugspflichtestag für während der Reconvoisierung verloste Arme. (Fall.) Nr. 8, S. 31.

— Ertrag der Bezugspflichten für britannische Angehörige an die Demokratiegemeinde. (Fall.) Nr. 15, S. 69.

— in wie weit erforderlich bei Verzerrung der Anzeige über ihren auswärts verfolgten Angehörigen. (Fall.) Nr. 16, S. 62.

— Bezugspflichtestag für ihnen auswärts verfolgte Angehörigen bei unterlassener Anzeige. (Fall.) Nr. 41, S. 163.

— Angehörige Arme an dielebe wegen Armutserfahrung in vor der Gemeindeordnung liegenden Beschwerden gegen anzutreten. (Fall.) Nr. 46, S. 188.

— Milderungs-Bedingungen einer lizenzmäßig für einen fremden Armen geleisteten Armutfeststellung. (Fall.) Nr. 49, S. 186.

**Heimatpflicht** im norddeutschen Bunde, Reform. (Abhandlung) Nr. 21, S. 81.

— Erneuerung noch § 19, d. heim.-Ges. v. 17. März 1849, Qualification der „Hilfburg“ (Fall.) Nr. 25, S. 93.

**Heimatrecht** noch § 12, b) des heim.-Ges. vom 17. März 1849, Erfüllungserichterdruck. (Fall.) Nr. 29, S. 115.

— eines Auswürtigen, Stroffunction Ausspruch seitens einer Gemeinde wegen Unterstellung der Nachweltung derselben, ungültig. (Fall.) Nr. 39, S. 155.

— für Begrünung deselben nach dem heim.-Ges. vom 3. Dezember 1868 kein Unrecht zwischen in den Anhängelgebäuden gefestigten und anderen Personen. (Fall.) Nr. 44, S. 175.

**Heimatstörung**, Ausweitung der Orte, wo der nach § 19, p. 4 des heim.-Ges. Auswurzung angestoßen werden ist. (Fall.) Nr. 8, S. 31.

— Erweiterung des länglichen Autonoms im Sinne § 19, p. 2 des heim.-Ges., welcher Zeitraum habe in Betracht gezogen werden kann. (Fall.) Nr. 19, S. 75.

— Eintragung in die Stellungstafel der Gemeinde rechtfertigt noch nicht die Ausweitung nach § 19, p. 1 des heim.-Ges. (Fall.) Nr. 20, S. 78.

**Heimatstörung**, Qualifizierung der Beurteilung der Gemeinde aus dessen Ungültigkeit auch gegenüber dem durch vor jüngster begründeten Heimatrecht. (Fall.) Nr. 23, S. 90.

**Verkommen** als Rechtsquelle im öffentl. Recht. (Abhandlung) Nr. 19, S. 74.

**Heu-Entwendung** im Forstgewebe. (Fall.) Nr. 24, S. 95.

**Hof** nicht gelenkimpuls, Konstitution seitens der Gemeindeverwaltung. (Fall.) Nr. 39, S. 155.

**Holzbahnen** Anlage als facultative Brugungskanten. (Abhandlung) Nr. 89, S. 153.

**Homologation** Bezeichnung und Vergleichung zur Abnahme gegeben. (Fall.) Nr. 26, S. 102.

3.

**Jagdbezirk** felsständiger, Bildung, Einführung aus der Gemeindebehördehertrag. (Abhandlung) Nr. 36, S. 101.

**Jagdbetrieb**, Wildjäger aufenthaltsort deselber, Haftung bislang. (Fall.) Nr. 40, S. 159.

**Jagdverpachtung** Bildungsfest nach Galstralgemeinden. (Fall.) Nr. 18, S. 71.

**Jagd-Wildschäden**, i. Wildschäden.

**Jagdverfehlung** von dem Geblatverfahren nicht unterliegenden, Geblatzansprüchen. (Fall.) Nr. 43, S. 169.

**Instruction** von Reuren. (Notiz) Nr. 5, S. 20.

**Interconfessionelles** Gesetz vom 25. Mai 1868, Art. IX. Berufung hierauf seitend israelitischer Gemeinden bei Abgabenerweiterung an israelitische Prezere. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

— dessen Aufrechnung bei Abgaben für Entwidigung von Seite Altkatholischer. (Fall.) Nr. 9, S. 85.

**Interkommunität** eines von wichtigen Gemeinen mit einem andern Vereine durch Abreden von gewählten Delegaten. (Fall.) Nr. 33, S. 181.

**Interventive** Vermietgo. und Transportleistungsauftrag. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

**Irachische** Gutsvergabe, Rinderverwertung an einen katholischen Prezere. (Fall.) Nr. 6, S. 22.

— Auktionarei in Bezug auf Spranggeschäfte. (Fall.) Nr. 40, S. 158.

— Matrikelbüro, i. Matr. führer.

**Juden** i. Zweiten.

**Juristische** Bildung (Abhandlung) Nr. 49, S. 198.

K.

**Käse**, Fleckengrenzenbeschärfung, regelstand der Gewerbeopposition. (Fall.) Nr. 36, S. 14.

**Kaufladen**, Schließung zu Sonn- und Feiertagen; Vertrag diesbezüglich zwischen Gewerbetümern. (Fall.) Nr. 48, S. 191.

**Kirchenarmeninstitut**, Verwaltung an selber ob bei Abgabe eines Kirchenarmeninstitutes für das Gemeinkaritatemittel gesetzlich angeordnet? (Fall.) Nr. 22, S. 87.

**Kirchenamt**, Concurrenz über die Kompetenz der präbischöpfl. Verhältnissen hier. (Fall.) Nr. 5, S. 19.

— Gemeindevergaberwerbung liegt in Gemeinden Sitzstand, deren Mitglieder verschieden Gläubens. (Fall.) Nr. 83, S. 180.

**Kirchenverwaltung**, Concurrenz zu Pfarrbeamtheiten. (Fall.) Nr. 26, S. 103.

**Kirchenvorsteher** hat die Todtengräber angestellten. (Fall.) Nr. 7, S. 27.

**Krankenanstalten** öffentliche, Bezugspflichtestag

sitz mit gravireten Krankheiten behöftete Personen an setzt. (Fall.) Nr. 45, S. 179.

**Krankenversiegelfosten**, an einen ordentlichen Armen, während dieser Rekonvaleszenz, Erbschaft. (Fall.) Nr. 8, S. 91.

— Erbschaft für Fortsetzung durch die Heimatgemeinde. (Fall.) Nr. 15, S. 59.

— Bildungsfest, bestehend für nicht in der Gemeindeverwaltung lebende Bevölkerung. (Fall.) Nr. 30, S. 126.

— diesbezügliche Regressanspruchswidrige nach § 29 des Heimatgebotes. (Fall.) Nr. 31, S. 123.

**Krone**, Begründigungsrecht deselben. (Abhandlung) Nr. 15, S. 57.

**Kundmachung**, Weigerung der Aufführung einer solchen seitens eines Gemeindewerthebet. (Fall.) Nr. 3, S. 11.

**Kunstverständige**, Beweis durch dieselben bei Augenscheincommissionen des politischen Behörden. (Fall.) Nr. 41, S. 162.

4.

**Lärchenholzstämmer** in fremden Wäldern (Fall.) Nr. 31, S. 124.

**Landesausschuss**, Zusammengesetztes deselben zur Entscheidung von politischen Streitigkeiten der Gemeinden untereinander (Fall.) Nr. 16, S. 62.

— gegen diesen Entschied keine Beurteilung an die obersten Verwaltungsbehörden. (Fall.) Nr. 30, S. 125.

**Landesstellen**, Zusammengesetztes zur Verteilung von Handels-, Gewerbeconcessions in eister Zeitung. (Fall.) Nr. 33, S. 180.

— Zusammengesetztes einer Sitzung zum Erkennen über das Vorhandensein der geregelten Bedingungen zu einer Expropriaition. (Fall.) Nr. 50, S. 189.

**Landeszuflüsse** zu direkten Steuern, kein Accisezoll für einzelne Gattungen der i. Steuern (Fall.) Nr. 34, S. 133.

**Landtagsschuldordnungen**, einige Fragen aus den Abhandlungen (Fall.) Nr. 31, S. 121.

**Landtagsschulrecht** der östlichen Österreichs (Abhandlung) Nr. 6, S. 23.

**Landwirtschaftsamt**, ob Vorrichtung und Gutachtenfestschrift für dielebe (Abhandlung) Nr. 45, S. 189.

**Legitimation** schlechthabender Kinder durch die nachfolgende Ehe der Eltern. (Abhandlung) Nr. 3, S. 9.

**Lehrer** (Unter), ob die Recht zur Disziplination, resp. Wahl und Verhängung derer von Volleschulen. (Fall.) Nr. 3, S. 11.

**Lehrertasche**, öffentlicher, allgemeiner, ist als Verein zu gebrauchen. (Fall.) Nr. 33, S. 181.

**Lehrlinge**, Entlastung aus dem Verhembund mit dem Lehrerbetriebe, ob auch die aus der Gemeinschaft mitverbinden. (Fall.) Nr. 48, S. 181.

— Raubauverstiegelfosten für nicht in der Parzengemeinschaft des Lehrers lebende Lehrlinge. (Fall.) Nr. 30, S. 120.

**Leichenbestattungen** von Kirchen belegt, ob Bezahlung nach dem Gewerbeopposition. (Fall.) Nr. 20, S. 79.

**Leichenkammer**, Errichtung ist Ansage der concurrexiden (Pfarz.) Gemeinde. (Notiz) Nr. 3, S. 28.

**Leichenvorde**, Abhaltung auf Friedhöfen, keine polizeile Bezeichnung. (Fall.) Nr. 26, S. 103.

**Leistungen**, i. Abgaben.

**Leitstätte** der Verpflichtung von Grundstücken, Kompetenz zur Erteilung der Bewilligung hiex. (Fall.) Nr. 12, S. 47.

— der Verpflichtung von Sachen; Erlos davon, ob von den Abgabes der Armentencessen befreit? (Fragestell.) Nr. 13, S. 51.

**Liendl**, öfter, in Tiere, Verzeichnung seiner ansässigen wohnenden Agenten und Beamten zu den Gemeindeangehörigen von der Einwohnerkennung (Fall.) Nr. 30, S. 119.

**Localschulordnungsbeiträgen** auf ins Privatgegenkunst übergegangenen, ehemaligen Generalschulordnungen (Fall.) Nr. 11, S. 43.

**Logen** und Dienststreichtheiten, i. Dienststreitigkeiten.

**Loitkammern** in fremden Wäldern, Begründung der Gültigkeit (Fall.) Nr. 31, S. 124.

W.

**Marken** gewölblicher, Schutz. (Abhandlung) Nr. 13, S. 49.

**Markenhut** und Voluntaschrein in Österreich (Abhandlung) Nr. 47, S. 185.

**Markenführer** jährliche, sein Braute im Sinne der Gemeindeordnung. (Fall.) Nr. 27, S. 106.

**Mauthbefreiung** der Wasserschäden. (Fall.) Nr. 17, S. 67.

— Unzulässigkeit des man einem Einzelnen für eine

bestimmte Kategorie von Fakten im Allgemeinen gefestigte diejenigen Beobachtungen im Staatswesen, welche (Fall) Nr. 28, S. 111.

**Weuhtidrauen-Verfassung**, über Bewilligung des Bevölkerungsmaßes. (Fall) Nr. 40, S. 169.

- Statist. Zentralamt für den Bevölkerungsmaß als Maßnahmeverfolgungen. (Fall) Nr. 14, S. 54.

**Mietnach** für Seelziger, Concurvenpflicht zur Belebung der Städte. (Fall) Nr. 31, S. 123.

**Militär-Disziplinarien**, gegen Umlaufen und Reisen nicht verbotene, ob Belebung durch die politisch Gehobenen. (Fall) Nr. 21, S. 83.

- Erhaltung, mit das einzige Schutz, möglichst Kompetenz zur Feststellung der Gewerbeunfähigkeiten des Volkes. (Fall) Nr. 4, S. 15.

**Wunderdrücke**, Vorbehalt der Aussichtnahme der selben von der Auswanderung seit dem früheren Heimatort. (Fall) Nr. 5, S. 18.

**Moos** als Wirtschaftsmaßnahmen. (Fall) Nr. 17, S. 67.

**Mühlgräben**, Wasserförderung durch Aufzugsung in Isen. (Fall) Nr. 46, S. 182.

**MuttersPfarrengemeinde**, Concurrenz der Filialgemeinde zu Friedhofskirchen der ersten. (Fall) Nr. 34, S. 185.

## N.

**Nachrichten**, Entschlagnungsmaßnahmen nicht nach den Kategorien von Anständigkeiten. (Fall) Nr. 20, S. 78.

**Nebenkostabfertigung**, wieviel, was solche? (Frage, offen) Nr. 14, S. 56.

**Nebengewerbe**, fortläufig, ob ein Zweigwerk. (Abhandlung) Nr. 18, S. 50.

**Norddeutscher Bund**, Reform des Heimats- und Armentheils im selben. (Abhandlung) Nr. 21, S. 81.

**Notare**, keine Beante im Sinne des § 10 des Notarrechts. (Fall) Nr. 62, S. 207.

**Notarielle Verhandlung der Generalverfassungsbehörden** der Amtseigentümlichkeiten. (Fall) Nr. 3, S. 11.

## O.

**Öffentliches Recht**, das Verhältnisse als Duelle in demselben. (Abhandlung) Nr. 19, S. 74.

- Einheitsanstreben deselber und des Privatrechtes in Bezug auf die juristische Construction. (Abhandlung) Nr. 25, S. 97.

- deines Sironius. (Abhandlung) Nr. 32, S. 126.

- über den Aributum bei Leistungen auf dem Gebiet des Besitzes. (Abhandlung) Nr. 52, S. 205.

**Ordnungsdienste** an Gemeindewohler, wegen Nichtausübung geistlicher Gemeindeschäf. (Fall) Nr. 32, S. 127.

**Ordnungsstrafen** gegen Gemeindewohler, für die jenen haben die Bestürmungen ihrer Rechte in Strafanzeige keine Anwendung. (Fall) Nr. 44, S. 178.

## P.

**Pachtvertrag**, (Fall) Nr. 1, S. 10.

**Passe** Abfassung an die Witwe und Kinder eines im Auslande mit dem Geschäftsbüro des Militärflottilles verkehrten Deutschen. (Fall) Nr. 26, S. 102.

**Partei** (eine), im Sinne der Kommunalpolitiken, kann dieselbe kommunale soziale Schichtung wege vermeintlicher Erhöhungsmöglichkeit veranlaßende Gemeinde nicht gleich gehalten werden. (Fall) Nr. 40, S. 159.

**Patent- und Markenrechtegesetz-Reform**. (Abhandlung) Nr. 47, S. 185.

**Pianungs-Vornahme**-Drohung als Act eigenmächtiger Sozialhilfe nach § 19 a. S. 6. B. zu bestreiten. (Fall) Nr. 36, S. 189.

**Pionierbeamten**, Concessio hielt erhebt die Landesfeste in L. Dingen. (Fall) Nr. 33, S. 140.

**Pioniergeschäft**, unbekannt. i. Mindestverkaufspreis.

**Pfarr-Armeninst.** (Abhandlung) Nr. 10, S. 87.

**Pfarrbaulichenheiten**, Concurven gegen Witwen des Arrendatenvertrages. (Fall) Nr. 36, S. 103.

- Concurvenhaltung hielte. (Fall) Nr. 36, S. 143.

**Pfarrer** sozialer, Bevölkerungsrecht auf Abgaben von Seite einer sozialistischen Cultusgemeinde. (Fall) Nr. 6, S. 22.

**Pfarrvorsteherung**, Lobungsvorstellungsgerecht. (Fall) Nr. 7, S. 27.

**Politische Behörde** höherer Zustoss kann eine Auswaltung aus einer Gemeinde auf Grund des Gemeindegrundbesitzes Art. III auf verhängt. (Fall) Nr. 1, S. 2.

- Grundhöchstbelebung von Antzügen hängt vom Erlassen der politischen Behörde ab. (Fall) Nr. 1, S. 2.

**Politische Schörde** ist bei Riedbauconcrengeschäftes privatrechtlicher Natur nicht zu sein, darüber umstehen. (Fall) Nr. 5, S. 19.

- deren Umsthandlung bezüglich der von einer katholischen Cultusgemeinde zu einer lutherischen Parochie verweigerten Abgabe erst nach Erhaltung des Bezugstheiles der festeten im Reichswege. (Fall) Nr. 6, S. 22.

- deren Genehmigung bei Waldbedeckungsverträgen. (Fall) Nr. 7, S. 27.

- Kampelen bei Einzugsvertragsverträgen u. Streitigkeiten. (Fall) Nr. 10, S. 38.

- Kompetenz zur Entstehung über Schadensersatzsprüche nur in Verbindung mit einem politischen Streitgerichte. (Fall) Nr. 18, S. 70.

- Nichtschöpfung der militärisch-rechtlich vertragten Disziplinarstrafen gegen Umlaufen und Reiseverstößen durch dieselben. (Fall) Nr. 21, S. 83.

- Kompetenz in Angelegenheit der Überwachung des Aufzuges öffentlicher Straßen. (Fall) Nr. 35, S. 188.

- Augenheimscommission, welche durch Kunstverständige. (Fall) Nr. 41, S. 162.

- deren omliche Intervention zur Vermittlung eines Grundabbaungsvertrages afterst die privatrechtliche Natur desselben nicht. (Fall) Nr. 48, S. 170.

- Kompetenz zur Erfahrung einer als Wiederherstellung und Erhaltung des sozialen resp. normalen Hoffestlaues abzielenden Anordnung. (Fall) Nr. 46, S. 182.

- Behörde, Kompetenz zu einem Ereignisse hinzußicht der Geschäftsgeschichte von - einem Dritten executive eingesetzten Befehlsgeschäfts leitens der Gemeinde beinhalt. Decline der Steuerlaststände des Kreuzen. (Fall) Nr. 17, S. 186.

- Kompetenz bei Streitigkeiten zwischen Gemeinden über den Vertragsstrich bezüglich der Schließung von Handels- u. Sonn- n. Heiterlagen. (Fall) Nr. 4, S. 191.

- kann in Form von Pflichtstätigkeiten in den Fällen für Erhaltung der öffentl. Röde nicht bis zur Unter- sagung der Penitentiary der Städtehebe gehen. (Fall) Nr. 49, S. 194.

**Politisches Strafrecht** bei ununterbrochener Vollstreckung der Strafpeinzie. (Fall) Nr. 43, S. 170.

**Politische Vereine**, welche als solche anzusehen sind. (Abhandlung) Nr. 16, S. 62.

- Delegationsmacht in Versammlungen anderer Vereine. (Fall) Nr. 33, S. 131.

**Präfektur**, deren Bedeutung (Abhandlung) Nr. 36, S. 14.

**Präsentation**, Recht des Schuldenschauf. liegt in Bezug auf die Unterstöver in Volkshilfe. (Fall) Nr. 8, S. 11.

**Preferenzgericht**, Verlauf in Niederlagen (Zweig- estableimento) ohne neue Gencellen. (Fall) Nr. 19, S. 75.

**Preisgerichte**, Geschworenenlisten, i. Geschworenlisten.

**Privatagenten** (Gesellschaftsermittlungen); zu diesen gehört die Geschäftsführer der Glanzabnahm laufmässiger Renditionen nicht. (Fall) Nr. 3, S. 10.

**Privatrecht**, Zwischenstreit gestellet und des öffentlichen Rechtes bzgl. Beur. juristischen Construction. (Abhandlung) Nr. 26, S. 97.

**Privatrechte**, Verleistung durch öffentliche rechtliche Regeln der Verwaltungskörperschaft. (Abhandlung) Nr. 44, S. 178.

**Privatrechtsstil**, Nachweisung zur Begründung des Anspruchs auf Leistungen zu Güterzwecken führen.

**Proces** Administrativ, i. Verfahren.

**Protest** des Wiener Stadttheates anno 1520. (Recht) Nr. 20, S. 79.

## N.

**Nealeigenschaft** eines Gewerbes Nachweisung. (Fall) Nr. 28, S. 91.

**Neaumierung** einer Verband, i. Verhandlungen Redenungen v. Gemeindewohbern, i. Gemeindewohner.

**Nechungswert**, herabbringung von einem gew. Gemeindewohber in Exequenzreize, Kompetenz hierzu. (Fall) Nr. 40, S. 158.

**Recht**, i. öffentl. oder Privatrecht (noch Civilrecht).

**Rechte** deren Natur in Bezug auf liegenden Gewässer. (Abhandlung) Nr. 18, S. 165.

**Rechtsfreunds**-Besitzungslosen bei unterlassene Lagerung der Loggia, ob deren Ertrag an die Partie teilens des Besitzerschaftsnommes? (Fall) Nr. 21, S. 82.

**Rechtspflege** u. Verwaltung, zur Errichtung der

Gesichtspunkte für deren Abgrenzung. (Abhandlung) Nr. 50, S. 197.

**Rechtsweg**, (Civil) i. Civilrechtsweg.

**Rechtsverfahren**, während derzeit geleistete Verpflichtung gegen die Heimatgemeinde im administrativen Weg nicht gelten zu mögen. (Recht) Nr. 8, S. 81.

**Rechtsverfahren**, i. Berufungen.

**Regerungssystem**, Verhältnis der Verwaltungsbüroamten zu demselben. (Abhandlung) Nr. 5, S. 17.

**Reichsgericht**, Kompetenz hinsichtl. der Urteilung der Entscheidung des oberen Gerichtshofs über die Erledigung zu Abschaffn. (Recht) Nr. 19, S. 19.

**Reichsrat**, Wähler des Deutschen Deutschen in den selben. (Abhandlung) Nr. 6, S. 23.

**Renten-Paus** für entgangenen Bodenhaus, Ueberweitung an Eigentümer bis zur Ausezung der von Bergbauunternehmern deportierten freiwilligen Entschädigungsumme. (Fall) Nr. 47, S. 187.

**Referenzen**, i. Militär.

**Nichtstätigung** der Katasterherstellung gegenüber Bildionen von Grundstücken. (Fall) Nr. 11, S. 43.

## Z.

**Sägewerk**, ob soziales Nebengerwerb? (Abhandlung) Nr. 18, S. 60.

**Sammeln**, i. Tastell in fremden Wäldern. (Fall) Nr. 31, S. 124.

**Schaden**, Erhebung bei Bränden, i. Brandabschaben.

- Ergebnisse, die die soziale Kompetenz nach entgangenen Staatsentnahmen. (Fall) Nr. 18, S. 182.

- Erhol in Lieferungsfällen, Restimmung d. Bevölkerung, welche als freiwillig zum Ausgangsstellen. (Fall) Nr. 24, S. 98.

- Erholerhöhe gegen eine der Sozialerhebung nicht ständig erlangte Person; Ersatzwert darüber. (Fall) Nr. 42, S. 166.

- Erholpflicht bei Wildschäden, i. Wildschäden.

**Schank**, Peterkring, i. Wirtshauss.

**Schotterelegan** i. öffentl. Gewerben. Jedermann frei. (Fall) Nr. 4, S. 15.

**Schulaufrücksuchführungsgebot**, Weigerung zur Klärung der Annahme des selben, i. eine Gemeindewohber. (Fall) Nr. 3, S. 11.

**Schuldennotiz** (eup) bei Geldresten mit Rückicht auf die §§ 23, 26 und 27 des Schuldenbegleitges. (Fall) Nr. 20, S. 116.

**Schuldenfrage**, i. Unterkre. Präsentation, Wahl, i. Lehrer.

**Selbsthilfe** eigenmächtige Neberteilung begangen durch Störung einer Polizeibehandlung. (Fall) Nr. 2, S. 8.

- eigenmächtige, ohne Dringend der Polizeibehandlung begangen. (Fall) Nr. 35, S. 139.

**Servituteberechtigte** eingezw. eigenmächtiger Bezug gestellte Hörer. (Fall) Nr. 42, S. 167.

**Signing** des Gemeindewohns. i. Gemeindewohns.

**Spirituosen**, Gemeindezulässig, Einziehung von ein. wieder ausgezogenen. (Fall) Nr. 19, S. 194.

**Stadtburgschaft** i. eingesch. der aus der Ausfuhr Gemeinde gebiete umgewandert. Brautstein und Weingeist. (Fall) Nr. 34, S. 194.

**Stadtburgschaft**, österl., des eingewanderten Eltern. (Fall) geht auf sie mit jede minderjährigen heiligen Kinder über. (Recht) Nr. 5, S. 18.

- österl., Belohnung von Seite der Kinder unbefragt ausgewandert. (Fall) Nr. 24, S. 95.

- der Witwe und Kinder eines mit dem Geschäftswille des Militärs in Auslande verkehrten österl. Dienstleiters. (Fall) Nr. 16, S. 102.

- Belohnung-Geldstrafe zu folge Art. XIV. des österl. art. Friedensvertrages durch condicente Handlungen hinzugefügt werden. (Fall) Nr. 28, S. 111.

**Stadtdeomini** (Cameraldehnsel) ehemaile hauptm. Local-Schultheiß auf denselben lohnende. (Fall) Nr. 11, S. 45.

**Stadtgründungsrechte**, Art. 6. Verhältnis zum Gemeindewohbergrunde von 1867, Art. 8. (Fall) Nr. 89, S. 156.

- Art. 15 von 1867 in Bezug auf die Autonomie der katholischen Cultusgemeinden zur Schließung von Synagogen. (Fall) Nr. 40, S. 158.

- Erholung. (Abhandlung) Nr. 24, S. 98.

**Staatschule**, deren Bedeutung in der Arbeiterfrage (Abhandlung) Nr. 30, S. 117.

**Stadtzähle** einer Gemeinde, Eintragung eines Heimatorten in selber Anwendung des § 19 V. 1 des G. (Fall) Nr. 20, S. 78.

**Stellvertreter**, Wortschärfung entstellt nicht von der Bezeichnungswiederholung zu einem concre. Gewerbe für die es in den §§ 4 (alii 2) und 5 der Gewerbe-Debung angeführten Personen. (Fall) Nr. 19, S. 75.

**Stempelung** von auf eigenem Grunde gefälltem Holz. (Ball.) Nr. 29, S. 155.

**Steuern** i. j., zu denen bilden Landes-, Bezirks- und Gemeindezuschläge kein Accessorium. (Ball.) Nr. 34, S. 123.

- respekt. Gemeindezuschläge, horizontierung von im Grundbesitzmehr abgetrennten Grundstücken seitens des Besitzers bis zum Zeitpunkte der amtlichen Verzeichnung derselben. (Ball.) Nr. 51, S. 203.

**Stiftungen** für Neue i. Amentstiftungen.

- Viergegenleistung; Kompetenz bei Streitigkeiten hierüber. (Abhandlung.) Nr. 8, S. 30.

- Abänderung nur mit Genehmigung der Staatsverwaltung. (Ball.) Nr. 21, S. 83.

- für ein verurteilt bestehendes Kirchenamt, Beweisung dem Gemeinde-Kirchenamtsteuer. (Ball.) Nr. 22, S. 87.

- deren Auslegung. (Abhandlung.) Nr. 40, S. 157.

**Störung** einer Besitzerschließung als eigenmächtige Selbsthilfe, Unterbreitung. (Ball.) Nr. 2, S. 8.

**Strafbestrafung** nach § 11 der 1. Verordnung vom 20. April 1852 mit Freiheit auf die Anklage nach den Strafgesetzen. (Ball.) Nr. 22, S. 86.

**Strafe**, „Confiscation“ kann nicht als Polizeistrafe von der Gemeinde angeordnet werden. (Ball.) Nr. 39, S. 155.

**Strafen** gegen Untertanen und Mithilfe verbürgte, Nichtzuwendung durch die politischen Behörden. (Ball.) Nr. 21, S. 83.

- wegen Widerberufung treffen nur den Schuldigen in Beizier. (Ball.) Nr. 25, S. 99.

**Straf-Verkenntnisse**, Rechts gegen zwei gleichlautende, j. Berichtigungen.

**Strafauflösung** letzter der Gemeinde durch Confessionssanktionierung. (Ball.) Nr. 34, S. 155.

- seitens der Gemeinde gegen Unterstellung der Nachwollung der Heimatsanktionierung durch einen Ausschwörigen, nicht zulässig. (Ball.) Nr. 29, S. 155.

**Strafverfahren**, politisches, i. Politisches Strafverfahren.

**Strafen** öffentl., Kompetenz zur Verhinderung des Zustandes der Gefahr. (Ball.) Nr. 35, S. 158.

„Subjekt“ des Konkurrenten zu Schätzweisen. (Ball.) Nr. 30, S. 118.

**Synagogen**, i. Betörhöfe.

**System** der Regierung, i. Regierungssystem.

**Systematik** des öffentlichen Rechtes. (Abhandlung.) Nr. 32, S. 125.

## 2.

**Tage**, sog. deutl., sind Vereine. (Ball.) Nr. 29, S. 191.

**Tatigkeits-Ablieferung**, Haftung des Bezirks-Komptmannes für die wegen nicht rechtzeitiger Ablieferung der Postel entstandenen Kosten. (Ball.) Nr. 21, S. 52.

**Tanzen** spielt keine Rolle. (Ball.) Nr. 14, S. 55.

**Teilherrschrechten** gegen Beleidigung und Blödsellung der Einwohner - als Schallstörer anzusehen. (Ball.) Nr. 28, S. 91.

**Tortenräuber**, Beteiligung seitens der Kirchenverfassung. (Ball.) Nr. 7, S. 26.

**Tortenkämmerer** i. Leichtkämmern.

## II.

**Überkreuzungen**, i. Bezirkstheorie.

- Ganzt. i. Bezirkstreue.

- eigenmächtige Selbsthilfe, j. Selbsthilfe.

- bzw. Winkelberichtigungskontrolle, j. Winkelberichtigung.

- (Ball. oder Ball.) für die Monatlichkeit ist die Bezeichnung im Kataster nicht mögbar. (Ball.) Nr. 18, S. 70.

- nach § 11 der Lsf. Vergleichung vom 20. April 1854 vorher Beteiligung an Raufereien, Straftatenmaßnahm. (Ball.) Nr. 22, S. 86.

- (Ball.) Bildung der weiteren Berufung gegen zwei von der Gemeinde und der politischen Bezirksbehörde erfasste gleichlautende Strafverkenntnisse. (Ball.) Nr. 24, S. 95.

- polizeiliche, ist das Abschaffen von Leichtkämmern auf Friedhöfen nicht. (Ball.) Nr. 26, S. 103.

**Umlagen** (Beiträge), j. Beitragsumlagen.

- (Gemeinde), j. Gemeindeumlagen.

- von eingezogenen geistlichen Geistlichen, Einziehung (Ball.) Nr. 10, S. 39.

- zu Gültigkeitszeiten, Einfluss der Gewaltensfreiheit auf dieselben. (Abhandlung.) Nr. 23, S. 89.

**Unterbrechung** der Eröffnung des Heimatbezirkes nach § 12 b des Gemeindegesetzes vom 17. März 1845. (Ball.) Nr. 29, S. 115.

**Urkrauter**, i. Willkür.

**U.** Verbrauch im Gemeindegebiete, ist die Umwandlung eingefüllter, wieder zur Einwölfung bestimmter Spitznamen nicht. (Ball.) Nr. 34, S. 196.

**Verschärfen**, i. Verwaltungsverfahren. (Abhandlung.) Nr. 16, S. 171.

**Verrorre**, welche als politische unzulässig i. Wahlordnung. (Ball.) Nr. 16, S. 64.

- sind die sogenannten deutschen Tage. (Referatlage zc.) (Ball.) Nr. 33, S. 181.

- zwar politischer, Verbindungsstreit mit politischen. (Ball.) Nr. 33, S. 181.

**Vereinsmaut**, Tätigkeit, was ist solche? (Abhandlung.) Nr. 51, S. 201.

**Vereinsweise** in Niedersachsen, politische Daten. (Weiß) Nr. 17, S. 65.

**Verhärting**, Haftsummierung in Vorstädten wegen zu geringer Beweisung des Schadensverzuges. (Ball.) Nr. 14, S. 95.

**Verkaufsalaten**, i. Kaufhäuser.

**Vermachtmale** zu Sühnungen, i. Sühnungen.

**Verordnung** und Gesetz. (Abhandlung.) Nr. 41, S. 161.

**Verordnungsrecht** der Gemeinde, Urteilsfreitheit durch Auskunft von Stempelung des Holzes. (Ball.) Nr. 39, S. 155.

**Verpunktungen** (leichtsinnige, Unvorsicht eines Armeepersonals) hielte. (Ball.) Nr. 38, S. 151.

**Verstiegung** von Atmen, i. Atmen.

**Verstiegung** von Zeichnungen, i. Zeichnungen.

- während der Rekonversion, i. Rekonversion.

- Ertrag für mit örtlicher Kronfeste befreite Personen. (Ball.) Nr. 45, S. 179.

- Ertrag an die Demokratische von Seite der Gemeindegemeinde vom Tage der Forderung der ersten Übernahme des bisher Privatertrages. (Ball.) Nr. 46, S. 180.

- Ertrag an die Demokratische von Seite der Gemeindegemeinde vom Tage der Forderung der ersten Übernahme des bisher Privatertrages. (Ball.) Nr. 46, S. 180.

**Verksammlungen** von Anwälten mehrerer Bezirke, vertretungen zu gewissenhaften Beratungen. (Ball.) Nr. 37, S. 147.

**Verkündern** der Verzerrung der Anzeige an die Gemeinschaften bei Verzerrung eines auswärtigen Personen. (Ball.) Nr. 16, S. 62.

- Moment in der Frage der Kommissionsermittlung. (Ball.) Nr. 42, S. 166.

**Verkündigung**, i. Aufschrei.

**Verkündung** (leichtsinnige), i. Verkündung.

**Verkündigung**, i. Verkündung.

**Vertrag** (sozialpolitischer). (Abhandlung.) Nr. 14, S. 53.

- bei Grundstücksverkäufen, deinen privatrechtliche Natur trotz der amtlichen Interessen der politischen Behörde. (Ball.) Nr. 48, S. 170.

**Verwaltung** und Rechtspflege Abgrenzung. (Abhandlung.) Nr. 50, S. 197.

- Postverwaltung; Verordnungen. (Abhandl.) Nr. 27, S. 166.

**Verwaltungsbemüthe**, deren Bekämpfung zum Regierungssystem. (Abhandlung.) Nr. 5, S. 17.

**Verwaltungsbehörden** politische, i. politische Behörden.

**Verwaltungs- (Administrative)** Behörde, deren Kompetenz zur Anwaltsgemäßelamkeit gegen einen Gemeindeverwalter. (Ball.) Nr. 2, S. 7.

- Abgrenzung über die Gültigkeit einer unter einem obwaltenden Gemeindeschreif abgeschlossenen Ehe. (Ball.) Nr. 26, S. 162.

- Abgrenzung öffentlich-rechtliche Rechteinhaber, können vom Gerichtshof im Zuge der Verlehung von Privatrechten nicht aufgehoben werden. (Abhandlung.) Nr. 44, S. 173.

**Verwaltungsgerichtsbarkeit**, Einführung. (Abhandlung.) Nr. 7, S. 26.

**Verwaltungsgerichts-Einführung** durch die Prezis. (Abhandlung.) Nr. 86, S. 141.

**Verwaltung** (Administrativs) Verfahren. (Abhandlung.) Nr. 45, S. 177.

**Verzehrungssteuer** in Triest, i. Daz. communal.

**Verzehrungssteuerzuschläge** von Spritzen, Einhebung durch Gemeinden. (Ball.) Nr. 10, S. 39.

**Vicinatorechte** genannt, in Gemeinden, sind durch

die lebige Gemeindegegebung hinfallig geworden. (Ball.) Nr. 48, S. 190.

**Vindictiv-Gesetze**, deren Nichteinladung zu Gemeindeversammlungen ändert an der Gültigkeit der Eigung nichts. (Ball.) Nr. 35, S. 188.

**Volksschulen**, i. Schulen.

**Vorlesch und Creditengenossenschaften** für die Handels- und Gewerbe. (Abhandlung.) Nr. 48, S. 189.

## III.

**Wahlbarkeit** der Retore in die Gemeindevertretungen. (Ball.) Nr. 52, S. 207.

**Wahlen** von Delegierten aus politischen Vereinen (a nicht politische). (Ball.) Nr. 83, S. 181.

**Wahlordnungen** für die Landsteile, i. Landsteile.

**Wahlrecht** bei Kaiser in Leichter. (Abhandlung.) Nr. 5, S. 23.

**Wahlabstimmungs-Verträge**, Grund des Wegfalls der politischen Genehmigung bei denkmalen. (Ball.) Nr. 7, S. 27.

**Waldeigentums-Verleihungen**, i. Forstleute.

**Waldeigentum-Ginckern** und Eichen mit Geweide ob Forstkreis nach § 60, S. 74 (Ball.) Nr. 26, S. 100.

**Waldungen**, i. Forste.

**Wasser**, öffentliche, Schottereug darin ob allgemein frei (Ball.) Nr. 4, S. 15.

- liegenseit; Natur der Rechte zur Benutzung derselben. (Abhandlung.) Nr. 4, S. 69.

- in Brunnern, unbekannt; Anwendung derselben auch zum Nachtheile der angrenzenden Beiziger. (Ball.) Nr. 28, S. 149.

- Gemeindeeig. eigenmächtige Autonomiefreiheit in Bezug auf die Kommissionseig. (Ball.) Nr. 42, S. 166.

- Grünlandeig. durch Aufteilung von Wüstegräben. (Ball.) Nr. 44, S. 182.

**Wasserbauten** von Seiten des Anlieger eines öffentlichen Hüfes und Kompetenz bei Streitigkeiten hierüber. (Abhandlung.) Nr. 20, S. 77.

**Wasserrechte**, Kompetenz bei Streitigkeiten über Eigentum eines in einem öffentlichen Hüfe errichteten Werks (Abhandlung.) Nr. 26, S. 169.

**Wasserrechtsgeley**, § 26 vom 30. Mai 1869, Anwendung auf die Vertragsregelungen einer Gemeinde auf Weizbauten. (Ball.) Nr. 44, S. 174.

**Wehr**, (Anfänge), i. Wehrbezirke.

**Wehr**, Konstituierung bei Wehrbezirke im Sinnes des § 32 des Gewerbegeges als Bettreie. Anlage anzufertigen. (Ball.) Nr. 44, S. 174.

**Wehr** (Wesen), in öffentlichen Büchern, Kompetenz bei Streitigkeiten über Eigentum und Benutzungsrecht daran. (Abhandlung.) Nr. 28, S. 109.

**Wehrpflicht**, der als münderichtig mit ihrem Boller eingewanderten Kinder in dem Range der Staatsbürger. (Ball.) Nr. 5, S. 18.

**Weinga** - del in Triest, Ernährung hier noch § 35 des reglementarischen municipalen der Art. III. des Ausbildungskompetenten der Gewerbeordnung. (Ball.) Nr. 38, S. 180.

**Wilschaden-Gesetzberechnung**, ob siebei Verhältnis des Beschädigten eingeschränkt (Ball.) Nr. 15, S. 60.

- Ergriffen. (Abhandlung.) Nr. 29, S. 118.

- anfangs des Jagdgerichts, Haftung hielt. (Ball.) Nr. 40, S. 158.

**Winkelchank**, zu dessen Konstitution das Moment der „Begötung“ entscheid. (Ball.) Nr. 26, S. 104.

**Winkelverschärfung**, Belästigung nur auf Grund der Gemeindeverordnung. (Ball.) Nr. 8, S. 31.

**Wirkungskreis**, i. Kompetenz.

**Wöhren**, i. Wöhren.

## IV.

**Zerstückungen** von Gründen, i. Gründe.

- von Häusern, i. Häuser.

**Zenginie** (öffentl. über die volljähige Ehe; Suppliung). (Abhandlung.) Nr. 34, S. 188.

**Zufallsge** - Expropriation im Interesse der Bewirtschaftung eines Privatgrundstückes, ungültig. (Ball.) Nr. 30, S. 198.

**Zulässige**, i. Anlagen.

**Zuständigkeit**, i. Zuständig.

**Zurechnungsgemeinde**, i. Gemeinde.

1960-1961  
1961-1962  
1962-1963

1963-1964  
1964-1965

1965-1966  
1966-1967

1967-1968  
1968-1969

1969-1970  
1970-1971

1971-1972  
1972-1973

1973-1974  
1974-1975

1975-1976  
1976-1977

1977-1978  
1978-1979

1979-1980  
1980-1981

1981-1982  
1982-1983

1983-1984  
1984-1985

1985-1986  
1986-1987

1987-1988  
1988-1989

1989-1990  
1990-1991

1991-1992  
1992-1993

1993-1994  
1994-1995

1995-1996  
1996-1997

1997-1998  
1998-1999

1999-2000  
2000-2001

2001-2002  
2002-2003

2003-2004  
2004-2005

2005-2006  
2006-2007

2007-2008  
2008-2009

2009-2010  
2010-2011

2011-2012  
2012-2013

2013-2014  
2014-2015

2015-2016  
2016-2017

2017-2018  
2018-2019

2019-2020  
2020-2021

2021-2022  
2022-2023

2023-2024  
2024-2025

2025-2026  
2026-2027

2027-2028  
2028-2029

2029-2030  
2030-2031

2031-2032  
2032-2033

2033-2034  
2034-2035

2035-2036  
2036-2037

2037-2038  
2038-2039

2039-2040  
2040-2041

2041-2042  
2042-2043

2043-2044  
2044-2045

2045-2046  
2046-2047

2047-2048  
2048-2049

2049-2050  
2050-2051

2051-2052  
2052-2053

2053-2054  
2054-2055

2055-2056  
2056-2057

2057-2058  
2058-2059

2059-2060  
2060-2061

2061-2062  
2062-2063

2063-2064  
2064-2065

2065-2066  
2066-2067

2067-2068  
2068-2069

2069-2070  
2070-2071

2071-2072  
2072-2073

2073-2074  
2074-2075

2075-2076  
2076-2077

2077-2078  
2078-2079

2079-2080  
2080-2081

2081-2082  
2082-2083

2083-2084  
2084-2085

2085-2086  
2086-2087

2087-2088  
2088-2089

2089-2090  
2090-2091

2091-2092  
2092-2093

2093-2094  
2094-2095

2095-2096  
2096-2097

2097-2098  
2098-2099

2099-20100  
20100-20101